Installations- und Betriebsanleitung

VC-Videocomponenten.... konzipiert für professionelle Videosysteme

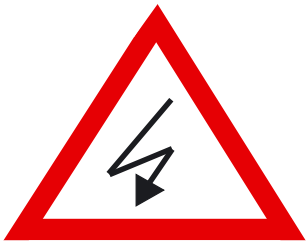
Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Streamserver

Art. Nr. 12544-SF
Art. Nr. 12588-SF
Art. Nr. 12566-SF

© Änderungen in Technik, Design und Ausstattung vorbehalten



Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Installations-und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung **(Stromschlaggefahr!)**. Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht....4
1.1 Bedienelemente des Gerätes.... 8
1.2 Anschlüsse auf der Rückseite.... 9
1.3 Fernbedienung.... 10
2 Installation....11
2.1 Videoformat Detektion.... 12
2.2 Verbindungsübersicht.... 12
2.2.1 Herstellung der Verbindungen.... 12
2.2.2 Anschlußbeschreibung.... 14
3a Start des Systems als Streamserver....15
3.1 Funktionsbeschreibung 16
3.2 Konfiguration des Sreamservers 17
3.3 Hauptmenü 17
3.4 Authentifizierung Einstellung 19
3.5 Netzwerk Einstellung 20
3.6 Konfiguration bei Zugriff über Smartphone 26
3b Start des Systems als DVR....28
3.1 Einschalten des DVR.... 28
3.2 Livebild.... 30
3.2.1 Status Informationen.... 30
3.2.2 Symbolleiste Bedienung.... 30
3.2.3 Drag and Drop Kanäle tauschen.... 31
3.3 Hauptmenü.... 33
3.4 Kanaleinstellungen.... 34
3.4.1 Kanalnummer.... 34
3.4.2 Grundeinstellungen.... 35
3.4.3 Standard Farbeinstellungen.... 35
3.5 Aufnahmeeinstellungen.... 36
3.5.1 Autoaufnahme.... 36
3.5.2 Leistungssteigerung aktivieren.... 36
3.5.3 Aufnahmezeitplan.... 37
3.5.4 Automatische Einstellungen.... 40
3.5.5 Einstellungen Kanalaufzeichnung.... 40
3.5.6 Motioneinstellung.... 40
3.6 Authentifizierung Einstellung.... 43

3.7 Systemeinstellungen 44
3.7.1 Sprache 44
3.7.2 Ansicht 45
3.8 Kanalinformationen 45
3.8.1 Datum/Zeit einstellen 46
3.8.2 Sequenzeinstellung 47
3.8.3 Automatisches verlassen des Menüs 47
3.9 Hardware Setup 48
3.9.1 Fehlermeldungen 48
3.9.2 HDD Einstellungen 49
3.9.3 Netzwerkeinstellungen 50
3.9.5 Bildschirmeinstellungen 53
3.10 Utility/Tools 54
3.10.1 Format USB Disk 54
3.10.2 Firmware Update 54
3.10.3 Einstellungen 55
3.11 Verlassen des Hauptmenüs 55
3.11.1 Verlassen & speichern 55
3.11.2 Verlassen & nicht speichern 55
4 Wiedergabe und Datenspeicherung 56
4.1 Kalender Menü 57
4.2 Wiedergabemenü 59
4.3 Ereignissuche 62
4.4 Datenauslagerung 64
5 System Information 66
6.1 Aufzeichnungsinformationen 67
6.2 HDD Informationen 68
6.3 Netzwerk Informationen 69
6 LAN & Online Verbindungen 70
6.1 Verbindungen zum PC via LAN 71
6.2 DynDNS Service Übersicht 73
6.2.1 Einrichten einer DynDNS Verbindung 73
6.2.2 Einrichten eines DYNDNS Accounts 74
6.2.3 Login und Host Service 76
6.2.4 Routereinstellungen 78

7 PC Viewer & Web Browser Viewer 79
7.1 PC Viewer Installation 80
7.1.1 Übersicht 74
7.1.2 Verbindung zwischen PC Client und DVR 81
7.1.3 Wiedergabe pausieren 82
7.1.4 Standbild speichern 83
7.1.6 Fernwiedergabe 79
7.1.7 Remote DVR Konfiguration 89
7.2 Web Browser Viewer 90
7.2.1 Umschaltung der Darstellung 92
7.2.2 Web Browser Viewer Bedienung 92

Übersicht

Art: 12544-SF

Lüfterloser 4-Kanal Video-Streamserver für 4 Kameras, VGA, USB und LAN-Anschlüsse

Funktionen:

- Bis zu 4 Videostreams gleichzeitig auf Windows PC
- Der integrierte Webserver ermöglicht den Zugriff von einem PC über die Browser Firefox, Internet Explorer oder Safari
- Übertragung von Live-Videobildern mit bis zu 25 fps
- Verbindung mit iPhone, iPad, Android Handy und Windows Phone
- HTTP-Request Funktion
- Optionale Aufnahme- und Backup-Funktion durch zusätzliche Festplatte
- USB-Anschlüsse für Mausbedienung oder Datenauslagerung auf USB-Stick (in Verbindung mit Festplatte)

Art: 12588-SF

Lüfterloser 8-Kanal Video-Streamserver für 8 Kameras, VGA, USB und LAN-Anschlüsse

Funktionen:

- Bis zu 8 Videostreams gleichzeitig auf Windows PC
- Der integrierte Webserver ermöglicht den Zugriff von einem PC über die Browser Firefox, Internet Explorer oder Safari
- Übertragung von Live-Videobildern mit bis zu 25 fps
- Verbindung mit iPhone, iPad, Android Handy und Windows Phone
- HTTP-Request Funktion
- Optionale Aufnahme- und Backup-Funktion durch zusätzliche Festplatte
- USB-Anschlüsse für Mausbedienung oder Datenauslagerung auf USB-Stick (in Verbindung mit Festplatte)

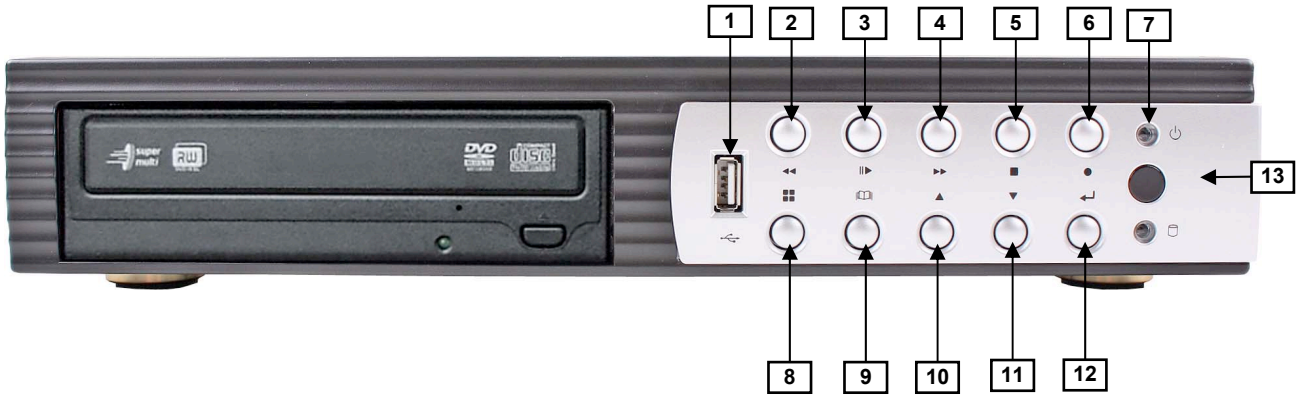
Art: 12566-SF

Lüfterloser 16-Kanal Video-Streamserver für 16 Kameras, VGA, USB und LAN-Anschlüsse

Funktionen:

- Bis zu 16 Videostreams gleichzeitig auf Windows PC
- Der integrierte Webserver ermöglicht den Zugriff von einem PC über die Browser Firefox, Internet Explorer oder Safari
- Übertragung von Live-Videobildern mit bis zu 25 fps
- Verbindung mit iPhone, iPad, Android Handy und Windows Phone
- HTTP-Request Funktion
- Optionale Aufnahme- und Backup-Funktion durch zusätzliche Festplatte
- USB-Anschlüsse für Mausbedienung oder Datenauslagerung auf USB-Stick (in Verbindung mit Festplatte)

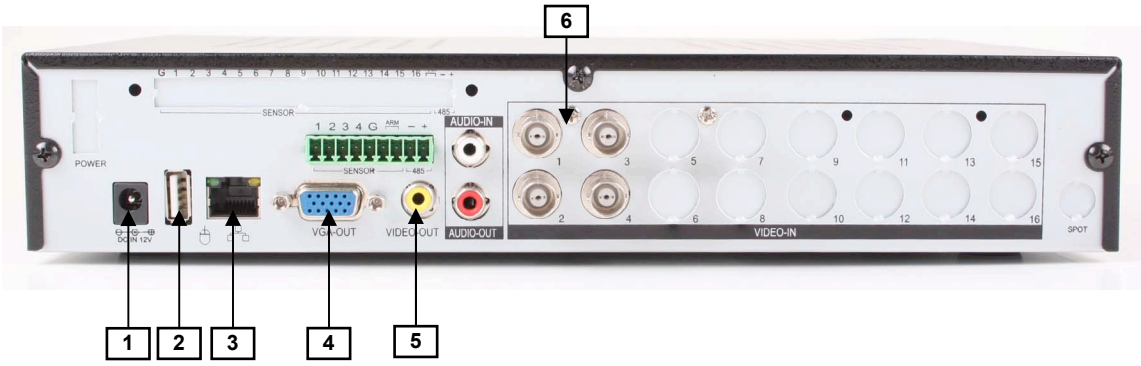
1.1 Bedienelemente des Gerätes



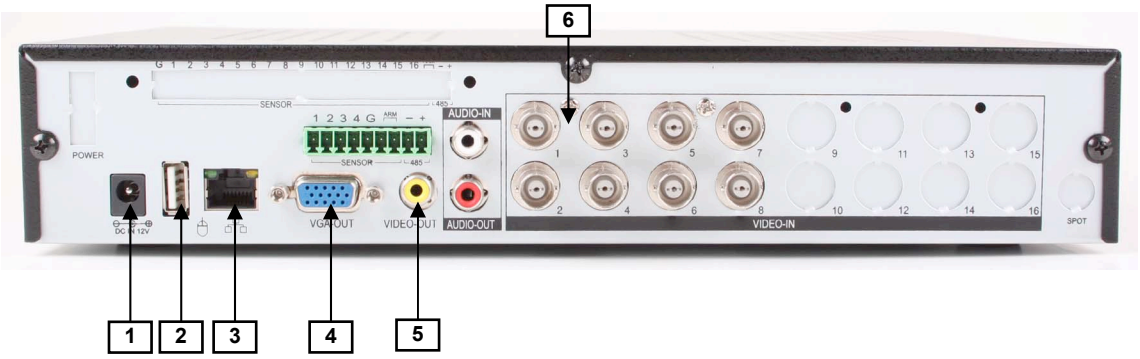
Nr	⊞ Button / Name	Funktion
1	USB	Verbindung zu PC via USB 2.0 für firmware upgrading oder Video Backup
2	◀◀ REW	Schneller Rücklauf
3	II▶ PLAY	Wiedergabe/Pause
4	▶▶ FF	Schneller Vorlauf
5	■ STOP	Stoppt die Wiedergabe/Aufzeichnung, öffnen des PTZ Menüs
6	● REC	Starten bzw. stoppen der Aufzeichnung bzw. eines Backups
7	Power LED (green)	Die LED zeigt grünes Licht, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
8	MODE	Darstellungsumschaltung. Vollbild, 4fach bzw. 8fach.
9	🕮 MENU	Menü öffnen bzw. verlassen
10	▲UP	Wählen eines Menüpunktes bzw. ändern des Wertes
11	▼ DOWN	Wählen eines Menüpunktes bzw. ändern des Wertes
12	↵SELECT/ENTER	Eingabe bestätigen
13	IR Receiver (red)	IR Fernbedienungsempfänger

1.2 Anschlüsse auf der Rückseite

4-Kanal (4 BNC Videoeingänge)



8-Kanal (8 BNC Videoeingänge), 16-Kanal (16 BNC Videoeingänge)



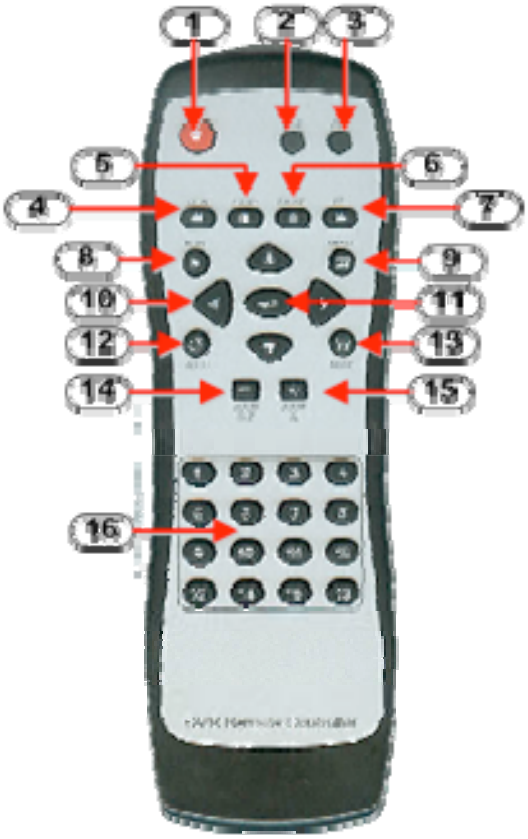
Nr	Name / Label	Funktion
1	DC IN 12V	Betriebsspannungseingang
2	USB/MOUSE	Anschluß USB Maus
3	LAN	RJ45 für Netzwerkanschluß
4	VGA-OUT	VGA Ausgang
5	VIDEO-OUT	Videoausgang (Monitor)
6	VIDEO-IN	BNC Videoeingänge: CH1~CH4 (12544-SF), CH1~CH8 (12588-SF) CH1~CH16 (12566-SF)

Alle vorhandenen aber nicht beschriebenen Anschlüsse sind ohne Funktion!

1.3 Fernbedienung (optional)

Bedienelemente der Fernbedienung (Art.Nr.: 12547)

Nr	Button / Name	Funktion
1	REC	Start der Aufzeichnung.
2	● DVR	N/A
4	◀◀ REW	Schneller Rücklauf:
5	■ STOP	Stoppt die Wiedergabe und/oder Aufzeichnung.
6	II PAUSE	Unterbricht die Wiedergabe.
7	▶▶ FF	Schneller Vorlauf.
8	▶ PLAY	Start der Wiedergabe.
9	🕮 MENU	Menü öffnen bzw. verlassen.
10	▲(UP)/ ▼(DOWN)/ ◀ (LEFT)/ ▶(RIGHT)	Wählen eines Menüpunktes bzw. ändern des Wertes.
11	↵(Enter/Select)	Eingabe bestätigen
12	↺ AUTO	Start einer automatischen Sequenz.
13	▪▪ MODE	Umschaltung von Vollbilddarstellung auf 4fach bzw. 8fach-Darstellung.
14	- ZOOM OUT	N/A
15	+ ZOOM IN	N/A
16	1,2,----16	Anwahl Kamera 1 – 16 jeweils als Vollbild (Abhängig vom jeweiligen Streamserver oder DVR)



Kapitel

2

Installation

2.1 Videoformat Detektion

Der DVR detektiert automatisch das Videoformat der angeschlossenen Kamera (NTSC oder PAL) sobald die Kameras angeschlossen und der DVR eingeschaltet ist.

Bitte schauen Sie im Menü “Hardware Setup” bezüglich der automatischen NTSC/PAL Detektion.

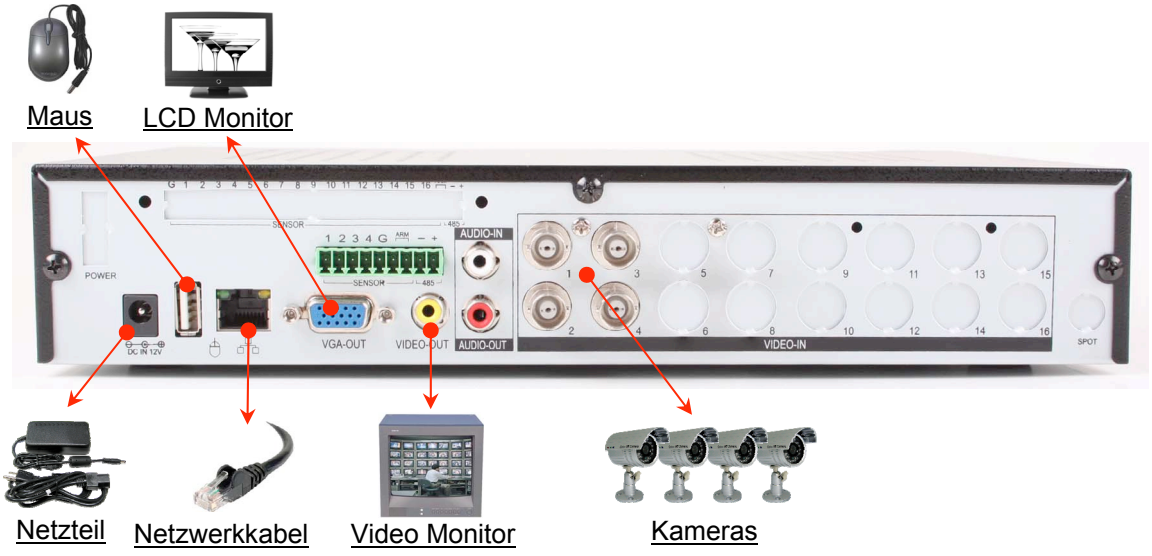
2.2 Verbindungsübersicht

Stellen Sie alle Verbindungen des Gerätes zur Peripherie her, bevor Sie den DVR einschalten.

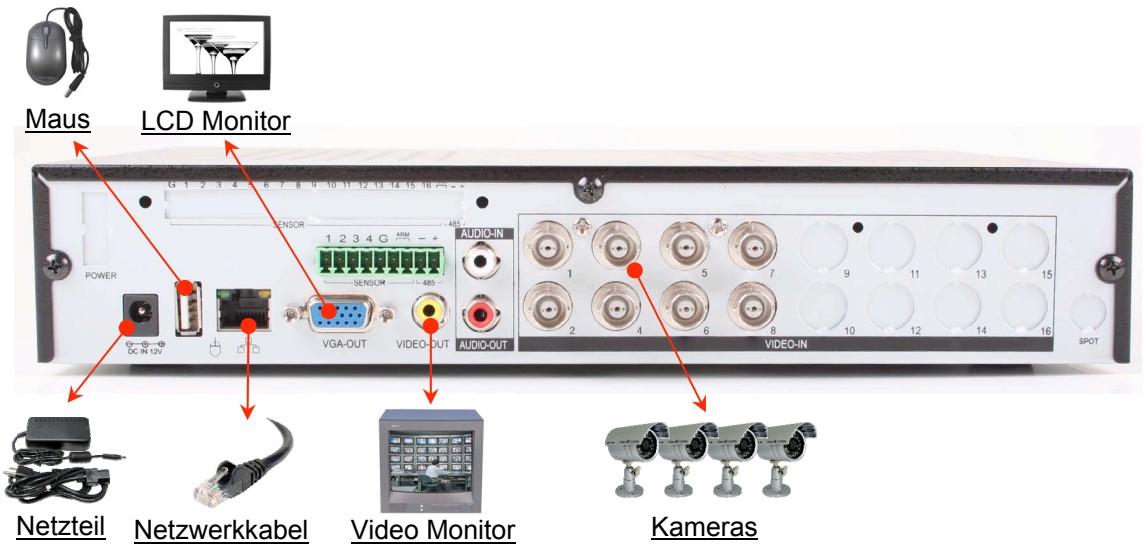
2.2.1 Herstellung der Verbindungen des DVR zur Peripherie

Die folgenden Bilder geben hinweise zurm Anschluß des DVR.

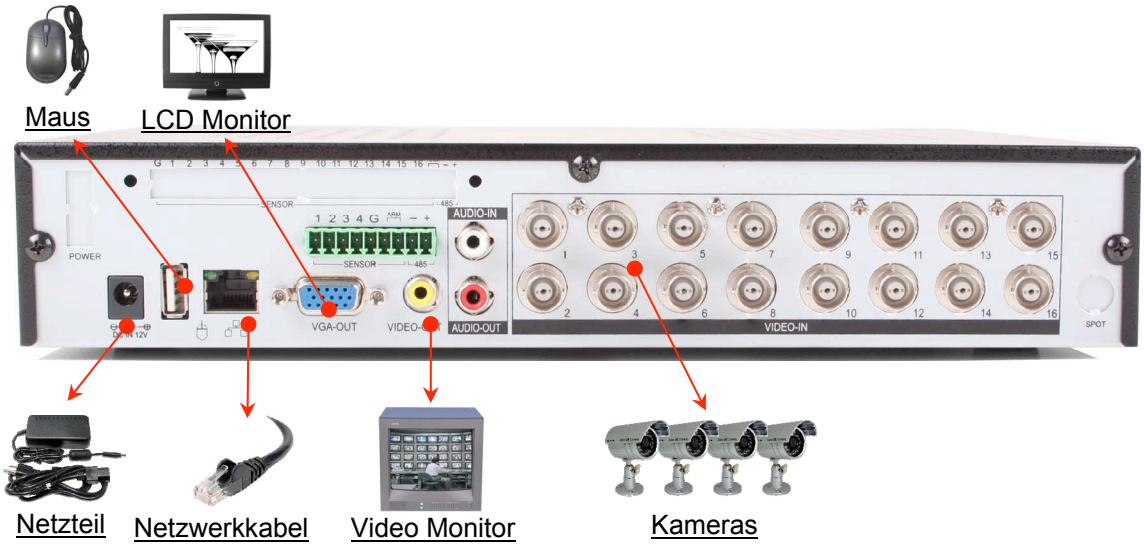
4-Kanal BNC-DVR



8-Kanal BNC-DVR



16-Kanal BNC-DVR



2.2.2 Anschlußbeschreibung

Verbindung zu Videokameras herstellen

Je nach Modell stehen 4, 8 bzw. 16 Videoeingänge zur Verfügung.
Verbinden Sie die Kameras über BNC Kabel mit den Videoeingängen des Streamservers bzw. DVR.

Verbindung zu einem Video-Monitor herstellen

Verbinden Sie den Videoausgang “VIDEO-OUT” des Streamservers bzw. DVR über ein BNC/Cinch Kabel mit dem Videoeingang eines Video-Monitors.

Netzwerkverbindung herstellen

Verbinden Sie den Netzwerkanschluß “” des Streamservers bzw. DVR über ein Netzwerkkabel mit einem Switch bzw. Router Ihres Netzwerkes (LAN), wenn der Streamservers bzw. DVR über einen PC / Internet erreichbar sein soll.

Anschliessen einer USB-Maus

Verbinden Sie die USB Maus mit dem USB Anschluß “” des Streamservers bzw.DVR. Beachten Sie, das an diesem Anschluß nur eine USB Maus unterstützt wird.

Verbindung zu einem VGA-Monitor herstellen

Verbinden Sie den Videoausgang “VGA-OUT” des Streamservers bzw. DVR über ein VGA Kabel mit dem VGA-Eingang eines Monitors.

Verbindung zum Netzteil

Stellen Sie, nachdem alle Komponenten angeschlossen wurden, die Verbindung zwischen dem Netzteil und dem Anschluß “DC-IN 12V” des Streamservers bzw. DVR her, um das Gerät mit Betriebsspannung zu versorgen.

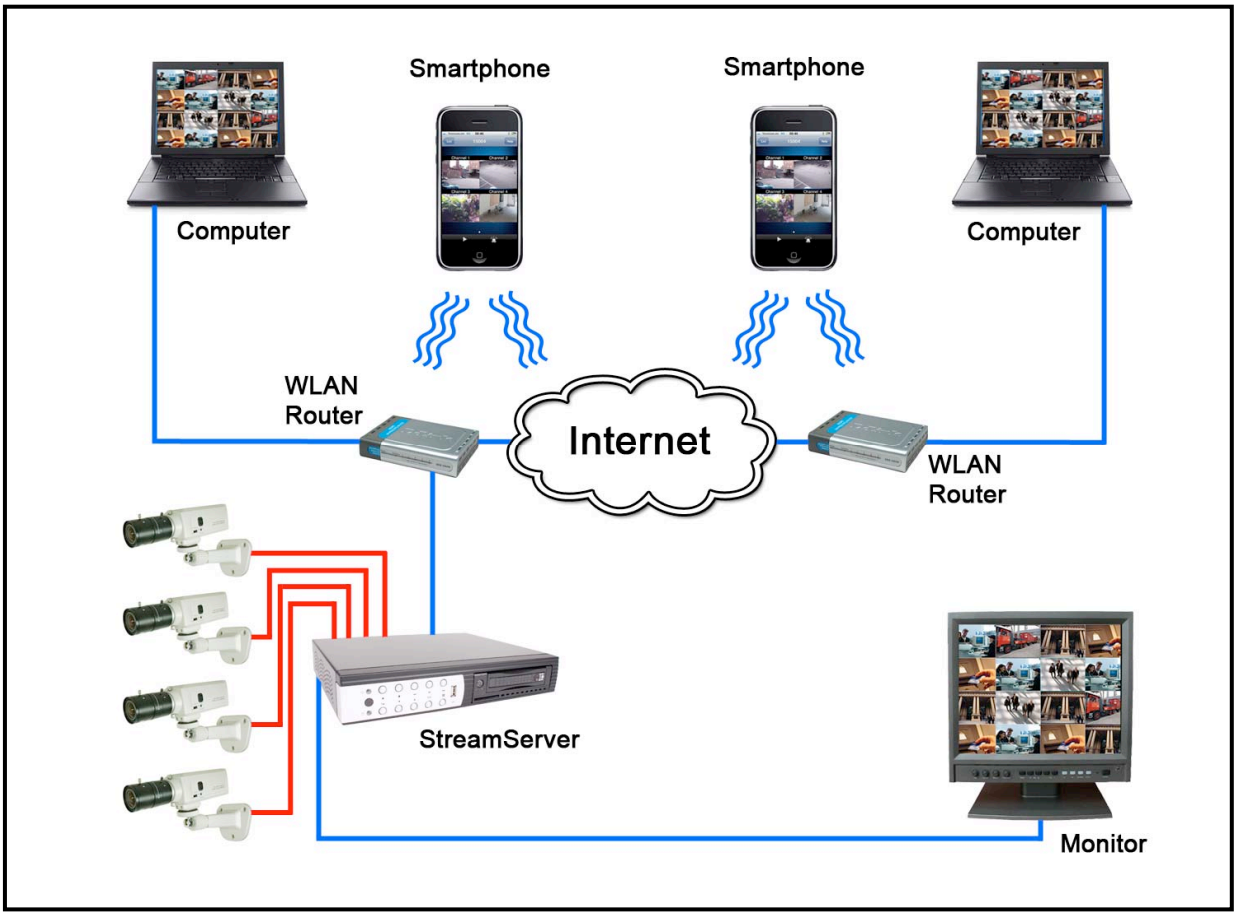
Kapitel

3a

Start des Systems als Streamserver

3.1 Funktionsbeschreibung

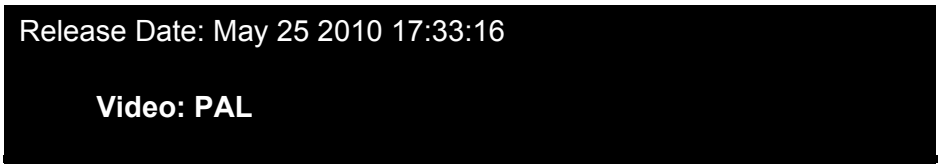
Wenn das Gerät in ein Netzwerk integriert ist, kann von einem PC aus mit einem Browser (Mozilla Firefox) darauf zugegriffen werden. Der Livestream einer gewählten Kamera wird dort dann ohne weitere Softwaremaske in einem Videofenster dargestellt. Dadurch ist es möglich, den Videostream in weitere Software einzubinden (Aufgrund der Vielfalt an verschiedener Software muss die Kompatibilität jedoch getestet werden).



3.2 Konfiguration des Streamservers

Nachdem alle Komponenten der Videoanlage installiert worden sind, schalten Sie das Gerät ein.

Das Gerät benötigt einige Sekunden, um alle internen Baugruppen zu prüfen. Danach befindet sich das Gerät im Live Modus.

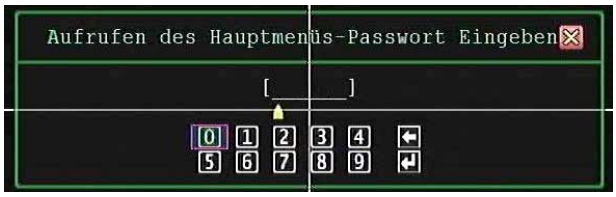


Hauptmenü

Die erste Einwahl

Betätigen Sie die Taste 🕮 oder den Button und geben Sie das Passwort ein, um in das Menü zu gelangen.

Das Standardpasswort des Administrators ist: 123456



Betätigen Sie den Button , um das Passwort-Menü zu verlassen.

Hinweis

Im Auslieferungszustand sind alle Benutzer deaktiviert, d.h es ist kein Kennwort notwendig, um das Menü zu öffnen.

Der Streamserver funktioniert nur dann, wenn in den Benutzereinstellungen alle Benutzer deaktiviert sind und der Menüpunkt „Autoaufnahme“ in den „Aufnahmeeinstellungen“ auf „Aus“ gestellt ist.

Die Benutzer werden deaktiviert, indem im Menü „Authentifizierungs Setup“ die Punkte vor den Benutzern entfernt werden.

Hauptmenü

Icon	Name	Funktion
	Power Supply	Zum Neustarten oder Herunterfahren des DVR.
	Kanaleinstellung (Channel Setup)	Hier erfolgen die Einstellungen die Kanäle betreffend: Videoqualität, Farbe, Kanalname.
	Aufnahmeeinstellungen (Record Setup)	Hier erfolgen die Einstellungen des Aufnahmezeitplans, der Videoperformance und der Videoqualität.
	Benutzereinstellungen (Authentication Setup)	Zum Einrichten(Deaktivieren) der Benutzer, Verwalten der Passwörter und Zugriffsrechte.
	Systemeinstellungen (System Setup)	Hier erfolgt die Einstellung von Sprache, Zeit/Datum, Sequenzzeit, Tastentöne und weiterer Systemrelevanter Funktionen.
	Hardwareeinstellungen (Hardware Setup)	Hier erfolgen die Netzwerkeinstellungen.
	Zusatzeinstellungen (Utility/Tools)	Hier erfolgt das Firmware Update, die USB Formatierung, der Export von Ereignislisten und das Laden von Systemeinstellungen per USB.
	Exit	Hauptmenü verlassen.

Klicken Sie auf den Button öffnet sich ein Menü, in dem Einstellungen vorgenommen werden können.
KlickenSie auf den Button wird das Menü wieder geschlossen.

Hinweis

Um den Streamserver in Betrieb zu nehmen, wählen Sie das Menü „Hardwareeinstellungen“, um dann in dem Menü „Netzwerk-Einstellung“ das Gerät an das Netzwerk anzupassen, in das es eingebunden werden soll.

3.3 Setup Authentifizierung

Hier erfolgt das Anlegen von Benutzern, die Vergabe der Benutzerrechte und die Eingabe und Änderung der Passworte.

Alle Benutzer müssen deaktiviert sein (Account inaktiv).

: Account ist inaktiv
: Account ist aktiv
: Erlaubt den Zugang zu dieser Funktion
: Verbietet den Zugang
: Erstellt einen neuen Benutzer
: Löscht einen Benutzer

Konto ID: Wählen Sie hier die Bezeichnung des Accounts
Passwort: Wählen Sie hier ein 6 Zeichen langes Passwort.

Klicken Sie auf "[Option]", um die Gültigkeitsdauer anzugeben

: Account ist dauerhaft gültig

: Hier können Sie ein Ablaufdatum für die Gültigkeit des Accounts angeben.

Klicken Sie auf "[Option] für die Kanalfreigabe

4Kanal, 8Kanal: bzw. 16Kanal — Wählen Sie diese Option, um dem Account zu ermöglichen, auf alle Kameraeingänge zuzugreifen.

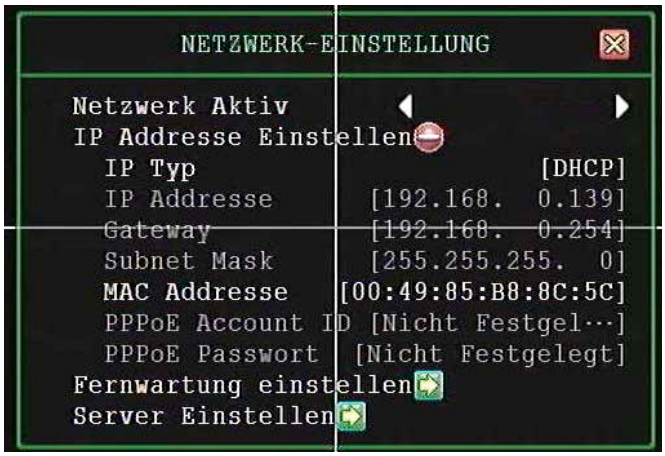
"1 2 3 4 5 6 7 8": Geben Sie hier spezielle Kanäle frei. Aktivierte Kanäle werden in Grün dargestellt.

Deaktivierte Kanäle werden durch weiße Icons angezeigt.

NOTE Alle Benutzer zu deaktivieren bedeutet, allen alles ohne Passwort zu erlauben.

3.4 Netzwerk Einstellung

In diesem Menü passen Sie das Gerät an das Netzwerk an, in das es eingebunden werden soll.



Netzwerk aktiv

[✓Aktiviert]: Ein Zugriff über das Netzwerk ist möglich.

[✗Deaktiviert]: Ein Zugriff über das Netzwerk ist nicht möglich.

Einstellung IP Addresse

IP Typ

Zur Auswahl stehen die IP Typen statische- und dynamische IP (DHCP).

Statische IP: Eine statische IP Adresse ist eine IP Adresse, die durch den Netzwerkadministrator fest vergeben ist.

DHCP: Durch DHCP ist die automatische Einbindung eines neuen Rekorders in ein bestehendes Netzwerk ohne dessen manuelle Konfiguration möglich. Am Streamserver bzw.DVR muss im Normalfall lediglich der automatische Bezug der IP-Adresse eingestellt sein.

PPPoE: Das **PPP over Ethernet** (**PPPoE**) ist die Verwendung des Netzwerkprotokolls Point-to-Point Protocol (PPP) über eine Ethernet-Verbindung.

GATEWAY: Ein **Gateway** (*Protokollumsetzer*) erlaubt es Netzwerken, die auf völlig unterschiedlichen Protokollen basieren, miteinander zu kommunizieren.
Im Normalfall entspricht die Adresse des Routers der Gateway IP Adresse.

SUBNET MASK: Die **Subnetzmaske** gibt an, wie viele IP-Adressen das Rechnernetz umfasst. In Verbindung mit der IP-Adresse eines Geräts legt sie fest, welche IP-Adressen dieses Gerät im eigenen Netz sucht und welche es über Router in anderen Netzen zu erreichen versucht.

Im Normalfall lautet die Adresse der Subnetzmaske 255.255.255.0 .

MAC Address: Die **MAC-Adresse** ist die Hardware-Adresse jedes einzelnen Netzwerkadapters, die zur eindeutigen Identifikation des Geräts im Netzwerk dient.

Hinweis

Befindet sich der DVR in einem Netzwerk ohne Router, geben Sie bitte als Gateway die IP-Adresse des PC ein, zu dem vom DVR eine Verbindung hergestellt werden soll.

NOTE

Stimmen Sie sich bitte mit dem Netzwerkadministrator bezüglich der Vergabe von IP Adressen und des Port-Forwardings ab.

Alle Einstellungen sind automatisch gespeichert, sobald Sie das Menü verlassen.

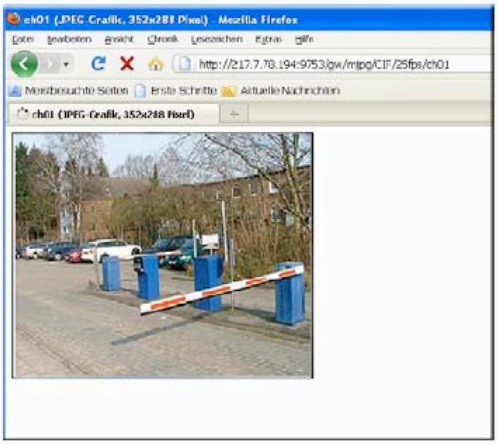
3.5 Konfiguration eines Browsers bei Zugriff über PC

Zugriff über Netzwerk

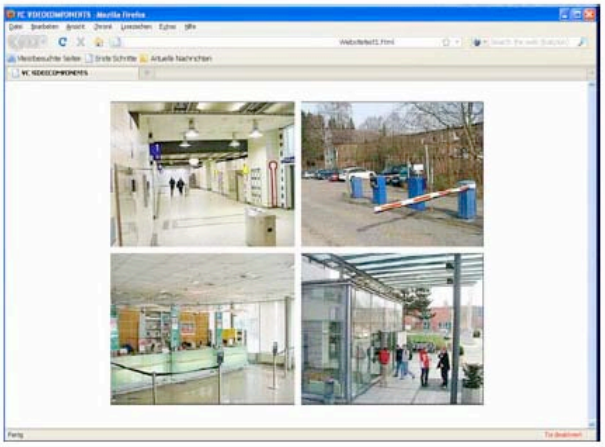
Möglich mit Browser:

- Firefox
- Internet Explorer
- Safari

Einbinden der Livestreams in Website oder Software möglich.



Zugriff mit Firefox



Website

Je Browserfenster kann das Livebild einer Kamera angezeigt werden. Jeder weitere Stream einer anderen Kamera muss dann in einem neuen Browserfenster oder einer weiteren Registerkarte des schon geöffneten Browserfensters geöffnet werden

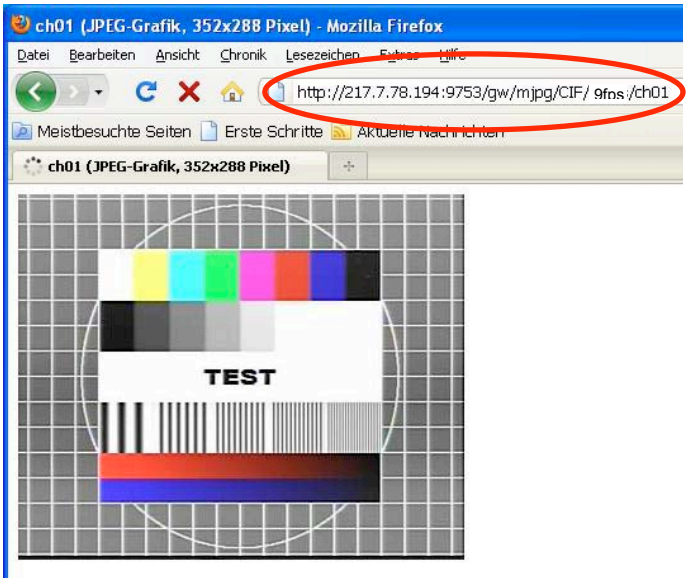
Hinweis

Auf der beiliegenden CD befindet sich eine "Websitemaske", die wahlweise 4, 8 oder 16 Streams gleichzeitig darstellen kann.

Zugriff über den Mozilla Firefox

Um einen Live-Videostream im Browser eines PC im LAN oder WAN anzuzeigen, müssen verschiedene Komponenten und Adresszusätze als Bedingung in der Adresszeile des Browsers berücksichtigt werden:

1. IP-Adresse des Streamservers (Lokal, Extern oder DynDNS)
2. Port (ggf)
3. /gw/mjpg/ - Zusatz für Stream
4. Format (CIF oder hD1)
5. Bildwiederholrate (1- 9fps)
6. Kanalnummer (ch01 - ch16)


ch01 (JPEG-Grafik, 352x288 Pixel) - Mozilla Firefox
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe
http://217.7.78.194:9753/gw/mjpg/CIF/ 9fps /ch01
Meistbesuchte Seiten Erste Schritte Aktuelle Nachrichten
ch01 (JPEG-Grafik, 352x288 Pixel)
TEST

IP-Adresse des Streamservers (Lokal, Extern oder DynDNS).

Für den Stream erforderlicher Zusatz.

Anzahl der Bilder/Sekunde (FPS), welche übertragen werden sollen (1-9fps sind möglich).

http:// 217.7.78.194 : 9753 / gw / mjpg / CIF / 9fps / ch02

Die Übertragung der Daten erfolgt mit dem Protokoll „http“.

Portzusatz, falls erforderlich.

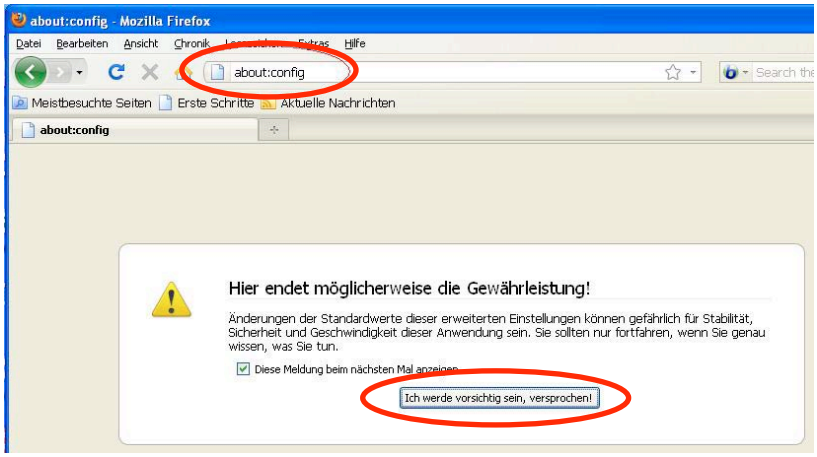
Angabe der Auflösung, in der die Übertragung erfolgen soll. Es steht wahlweise CIF: 352x288, oder hD1: 704x288) zur Verfügung.

Videoeingang des angewählten Streamservers.

Konfiguration des Mozilla Firefox bei mehr als 6 Videostreams

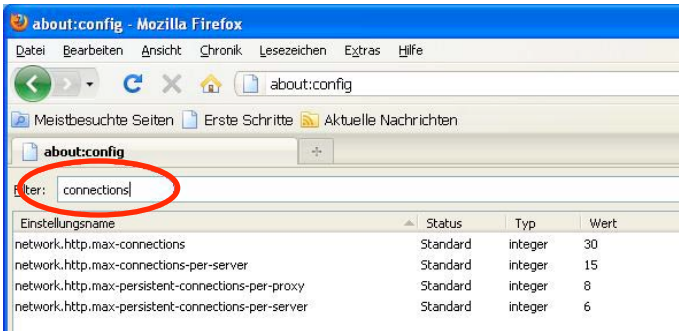
Der Browser „Mozilla Firefox“ ermöglicht standardmäßig bis zu 6 Videostreams gleichzeitig darzustellen.
Um bis zu 16 Videostreams auf einem PC darzustellen, muß der Browser neu konfiguriert werden.

Geben Sie zunächst in die Adresszeile des Browsers **„about:config“** ein.


about:config - Mozilla Firefox
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe
about:config
Meistbesuchte Seiten Erste Schritte Aktuelle Nachrichten
about:config
Hier endet möglicherweise die Gewährleistung!
Änderungen der Standardwerte dieser erweiterten Einstellungen können gefährlich für Stabilität, Sicherheit und Geschwindigkeit dieser Anwendung sein. Sie sollten nur fortfahren, wenn Sie genau wissen, was Sie tun.
Diese Meldung beim nächsten Mal anzeigen
Ich werde vorsichtig sein, versprochen!

Bestätigen Sie diese Abfrage.

Geben Sie nun in der Zeile „Filter“ **„connections“** ein.

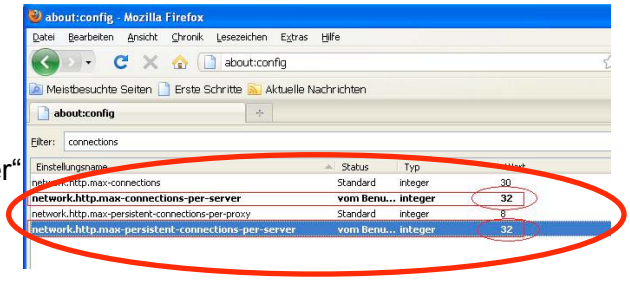


Geben Sie hier in die erscheinenden Zeilen

„network.http.max-connections-per-server“ und

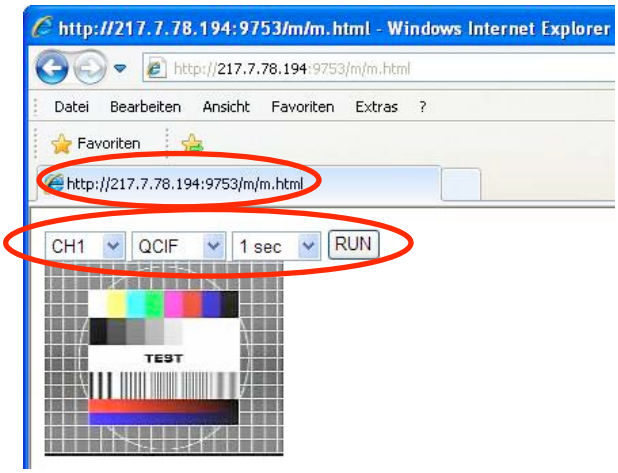
„network.http.max-persistent-connections-per-server“

jeweils **32** als Wert ein.



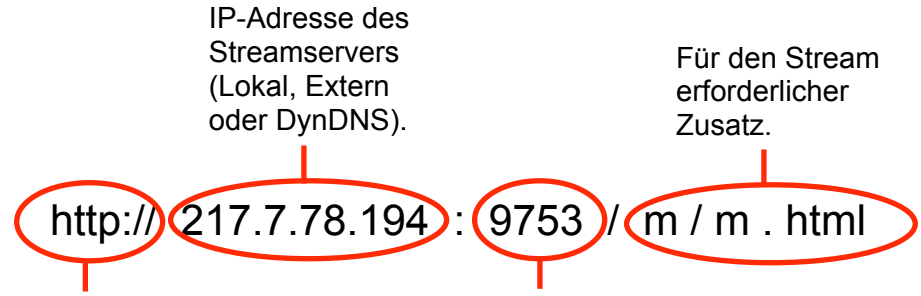
Zugriff über den Internet Explorer und Safari

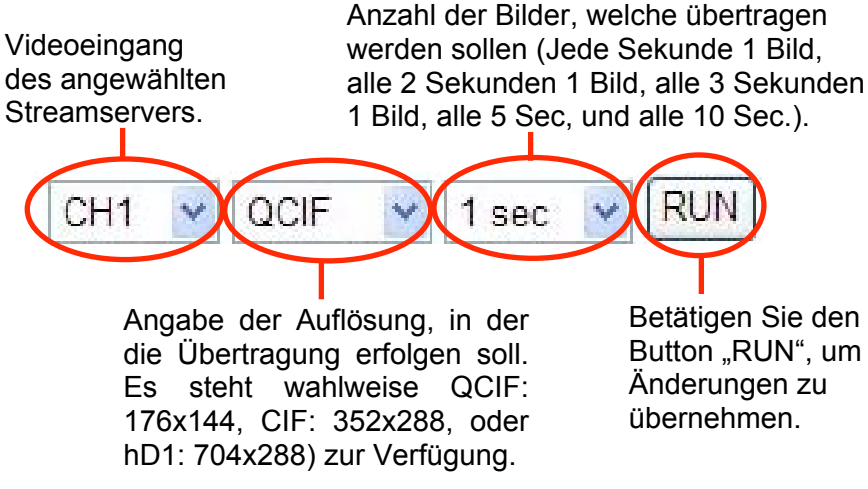
Der Zugriff auf den Streamserver ist über den Internet Explorer (auch mit dem IE vom Windows Phone) und über Safari möglich. Dazu muss ein anderes Adressformat benutzt werden.
Durch hinzufügen einer Adressverlängerung hinter der IP, bzw. dem Port: /m/m.html, wird die Verbindung zum Streamserver hergestellt.



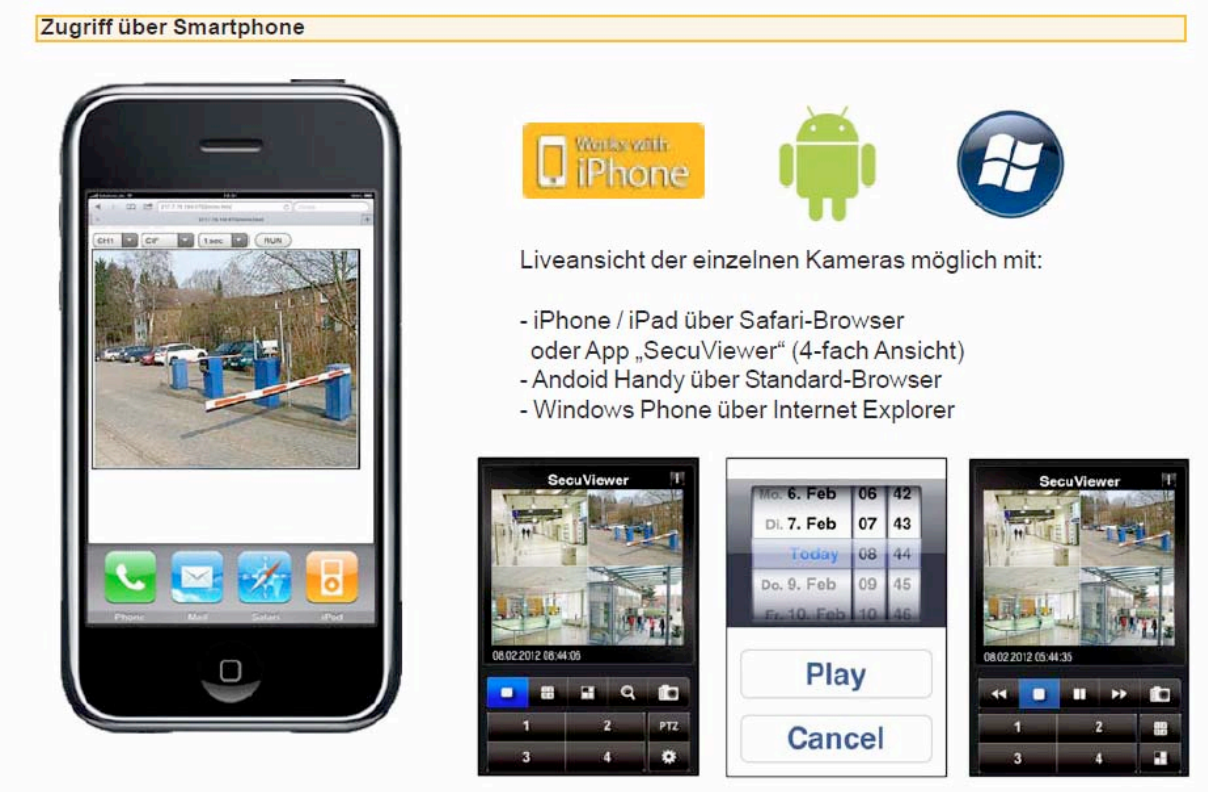
Folgende Einstellungen können dann auf der Oberfläche gemacht werden:

- Der Kanal der gewünschten Kamera kann gewählt werden.
- Zwischen folgenden Auflösungen kann gewählt werden: QCIF (176x144), CIF (352x288) oder HD1 (704x288).
- Die "Bildwiederholrate" kann gewählt werden: Jede Sekunde 1 Bild, alle 2 Sekunden 1 Bild, alle 3 Sekunden 1 Bild, alle 5 Sekunden 1 Bild und alle 10 Sekunden 1 Bild.




Videoeingang des angewählten Streamservers.
Anzahl der Bilder, welche übertragen werden sollen (Jede Sekunde 1 Bild, alle 2 Sekunden 1 Bild, alle 3 Sekunden 1 Bild, alle 5 Sec, und alle 10 Sec.).
CH1
QCIF
1 sec
RUN
Angabe der Auflösung, in der die Übertragung erfolgen soll. Es steht wahlweise QCIF: 176x144, CIF: 352x288, oder hD1: 704x288) zur Verfügung.
Betätigen Sie den Button „RUN“, um Änderungen zu übernehmen.

3.6 Konfiguration bei Zugriff über Smartphone



Kapitel

3b

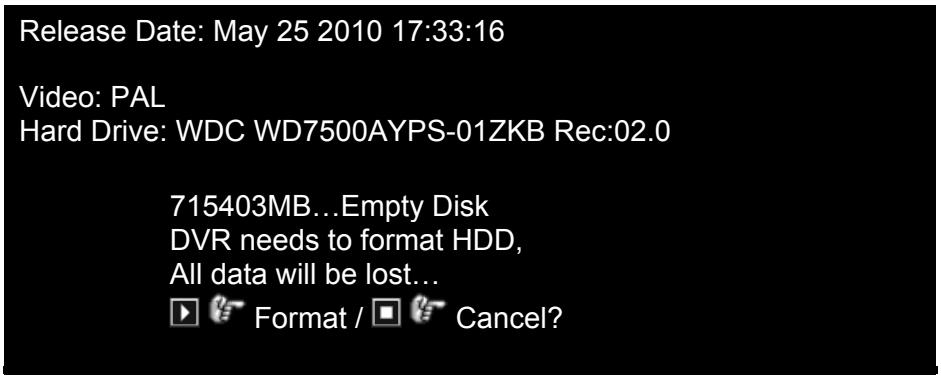
Start des Systems als DVR

3.1 Einschalten des DVR

Nachdem alle Komponenten der Videoanlage installiert worden sind, schalten Sie das Gerät ein.

Das Gerät benötigt einige Sekunden, um alle internen Baugruppen zu prüfen. Danach befindet sich das Gerät im Live Modus.

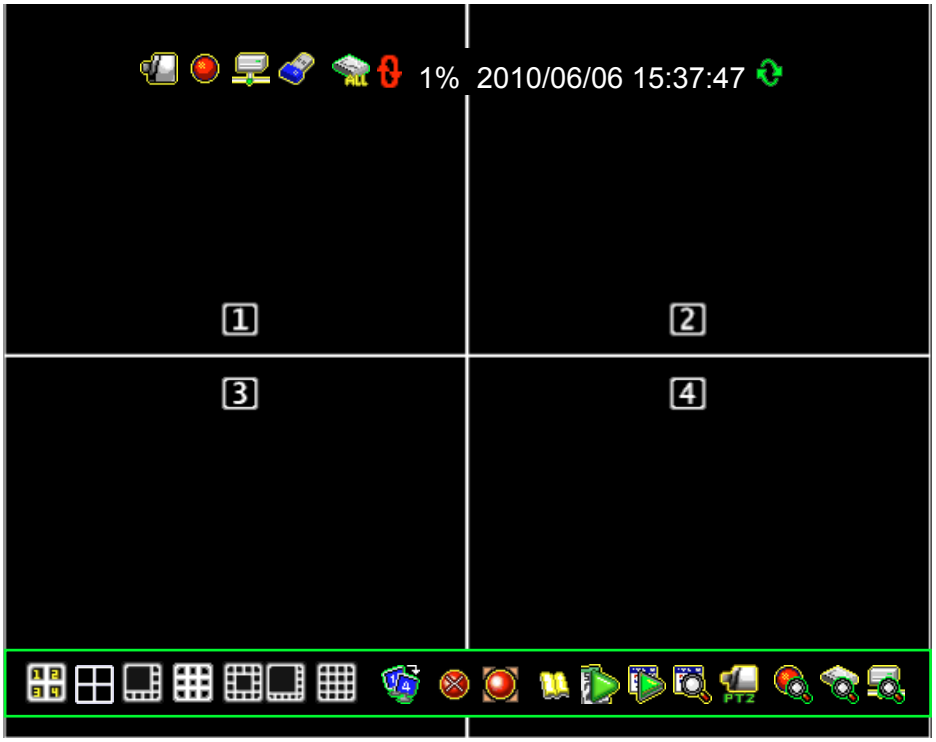
Hat der Rekorder eine Festplatte erkannt, dann erscheint die Meldung ob diese formatiert werden soll. Wenn auf dieser Festplatte Daten vom DVR aufgezeichnet werden sollen, muss dies bestätigt werden. Alle vorhandenen Daten werden dann gelöscht und der Formatierungsvorgang wird gestartet.


Release Date: May 25 2010 17:33:16
Video: PAL
Hard Drive: WDC WD7500AYPS-01ZKB Rec:02.0
715403MB…Empty Disk
DVR needs to format HDD,
All data will be lost…
Format / Cancel?

Nach erfolgreicher Formatierung wird die Livebildanzeige geöffnet.

3.2 Livebild

Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt für alle Funktionen die auf dem Gerät ausgeführt werden können.



3.2.1 Status Informationen

Im oberen Bereich des Bildschirms befindet sich diese Zeile, in der sich Statusinformationen, das Gerät betreffend, befinden.

Icon	Funktion	Icon	Funktion
	Kamerasignal vorhanden		Kein Signal von der Kamera
	Aufnahme		Aufnahme gestoppt
	Force Record Start		Netzwerk verbunden
	USB-Stick angeschlossen		Netzwerk nicht verbunden
	Überschreiben der HDD möglich		Festplattenstatus
	Sequenzbetrieb möglich		
XX%	Anteil der Festplatte benutzt in Prozent		
2010/06/03	Aktuelles Datum		
15:37:47	Aktuelle Zeit		

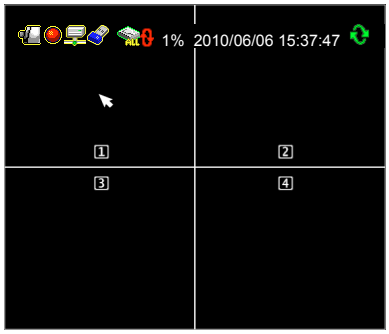
3.2.2 Symbolleiste Bedienung

Über die Symbolleiste im Bild, können Rekorderfunktionen direkt aufgerufen werden.

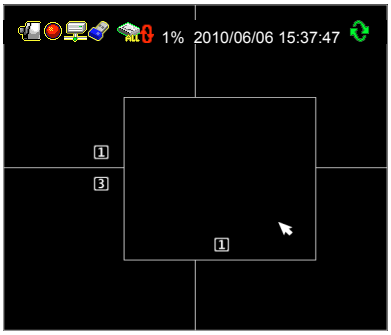
Icon	Funktion	Icon	Funktion
Ansichten der Kanäle			
	Werkseinstellung Display		4-channel Split Darstellung
	1+7 Split Darstellung		9-channel Split Darstellung
	1+12 Split Darstellung		1+14 Split Darstellung
	16-channel Split Darstellung		Sequenzdarstellung
Hauptmenü			
	Hauptmenü öffnen		
Aufnahme			
	Aufnahme gestartet		Aufnahme gestoppt
	Start force recording		Stop force recording
Suche und Wiedergabe von Videodaten			
	Abspielmenü		Kalendermenü
	Ereignissuche		Pan/Tilt/Zoom Kontrolle
Systeminformation			
	Aufnahmeinformation		Festplatteninformation
	Netzwerkinformation		

3.2.3 Drag and Drop Kanäle tauschen

In allen Darstellungsarten besteht die Möglichkeit, Kamerasignale per Drag and Drop mit der Maus zu verschieben.



» Bewegen Sie den Mauszeiger in das Kamerabild, welches Sie verschieben möchten.



» Betätigen Sie die Linke Maustaste (der Mauszeiger erscheint als Hand) und ziehen Sie das Bild mit gedrückter Maustaste an die neue Position.

» Lassen Sie die Maustaste los und die Kamerabilder tauschen den Ort miteinander.

» Das System speichert die Darstellungsart und auch nach einem Neustart erscheinen die Bilder in dieser neuen Konstellation.

Ursprüngliche Darstellungsart wiederherstellen

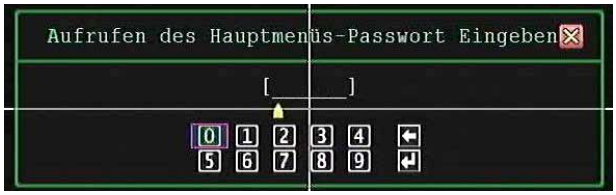
Betätigen Sie den Button “ ” , um einen Reset in die ursprüngliche Darstellungsart herzustellen.

3.3 Hauptmenü

Die erste Einwahl

Betätigen Sie die Taste 🕮 oder denButton und geben Sie das Passwort ein, um in das Menü zu gelangen.

Das Standardpasswort des Administrators ist: 123456



Betätigen Sie den Button , um das Passwort-Menü zu verlassen.

Hauptmenü

Icon	Name	Funktion
	Power Supply	Zum Neustarten oder Herunterfahren des DVR.
	Kanaleinstellung (Channel Setup)	Hier erfolgen die Einstellungen die Kanäle betreffend: Videoqualität, Farbe, Kanalname.
	Aufnahmeeinstellungen (Record Setup)	Hier erfolgen die Einstellungen des Aufnahmezeitplans, der Videoperformance und der Videoqualität.
	Benutzereinstellungen (Authentication Setup)	Zum Einrichten der Benutzer, Verwalten der Passwörter und Zugriffsrechte.
	Systemeinstellungen (System Setup)	Hier erfolgt die Einstellung der Sprache, Zeit/Datum, Sequenzzeit, Tastentöne und weiterer Systemrelevanter Funktionen.

Icon	Name	Funktion
	Hardwareeinstellungen (Hardware Setup)	Hier erfolgt die Einstellung von HDD, Audio und Bildschirmeinstellungen.
	Zusatzeinstellungen (Utility/Tools)	Hier erfolgt das Firmware Update, die USB Formatierung, der Export von Ereignislisten und das Laden von Systemeinstellungen per USB.
	Exit	Hauptmenü verlassen.

Klicken Sie auf den Button öffnet sich ein Menü, in dem Einstellungen vorgenommen werden können.
KlickenSie auf den Button wird das Menü wieder geschlossen.

3.4 Kanaleinstellungen

Folgendes Menü öffnet sich, wenn Sie die Kanaleinstellungen wählen.

3.4.1 Kanalnummer

Wählen Sie zunächst den zu konfigurierenden Kanal.
Wenn Sie die 4fach/8fach/16fach Darstellung" " wählen, gelten die Einstellungen für alle Videoeingänge, d.h. es werden alle Videoeingänge aufgezeichnet und es können alle betrachtet werden.
Werden die Videoeingänge einzeln konfiguriert"1,2,3,4", "1,2,3,4,5,6,7,8"bzw. "1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16" werden die Videoeingänge einzeln aufgezeichnet und können einzeln betrachtet werden.

3.4.2 Grundeinstellungen

3.4.2.1 Aktive Kanäle

Hier bestimmen Sie für jeden Videoeingang, ob sowohl eine Darstellung auf dem Bildschirm als auch eine Aufzeichnung stattfinden soll.
“AN” – Bild wird dargestellt, Kanalnummer erscheint in Rot.
“AUS”- Bild wird nicht dargestellt. Kanalnummer erscheint in Grau.

3.4.2.2 Aufnahmekanal

Hier bestimmen Sie für jeden Videoeingang, ob eine Aufzeichnung stattfinden soll oder nicht.
“AN” – Aufzeichnung
“AUS”- Keine Aufzeichnung

3.4.2.3 Versteckter Kanal

Videoeingänge die als “Versteckter Kanal” konfiguriert werden, sind auf dem Bildschirm nicht sichtbar, werden aber aufgezeichnet.
“AN” – Der gewählte Videoeingang wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt, die Kanalnummer erscheint in Weiß. Die Aufzeichnung funktioniert weiterhin.
“AUS”- Nicht versteckt.

3.4.2.4 Kanalname

Hier kann je Kanal eine Bezeichnung mit bis zu 24 Zeichen eingegeben werden.
Wenn Sie die Taste “ ” betätigen, werden je Tastendruck verschiedene Vorschläge für Bezeichnungen vorgegeben.
Betätigen Sie die Taste “ ” , um auf Großbuchstaben umzuschalten.
Betätigen Sie die Enter Taste “ ” , Um den eingegebenen Namen zu bestätigen und auf dem Bildschirm darzustellen.
Bezeichnungen können manuell über die Tasten auf der Vorderseite des Gerätes oder der Fernbedienung bzw. mit der Maus über das Keyboard auf dem Bildschirm eingegeben werden. Bestätigen Sie das gewählte Zeichen jeweils mit der Taste **”↵”.**

3.4.2.5 Sequenzzeit

Hier stellen Sie die Umschaltzeit im Sequenzbetrieb ein (zwischen 2~30sec).

3.4.3 Standard Farbeinstellungen

Hier stellen Sie Helligkeit, Kontrast, Farbton, Sättigung und Bildschärfe ein.

- **Helligkeit:** Betätigen Sie die Tasten “◄ / ►”, um den Wert zu ändern (1~20).
- **Kontrast:** Betätigen Sie die Tasten “◄ / ►”, um den Wert zu ändern (1~20).
- **Farbton:** Betätigen Sie die Tasten “◄ / ►”, um den Wert zu ändern (1~32).
- **Sättigung:** Betätigen Sie die Tasten “◄ / ►”, um den Wert zu ändern (1~32).
- **Schärfe:** Betätigen Sie die Tasten “◄ / ►”, um den Wert zu ändern (1~16).

3.5 Aufnahmeeinstellungen

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass beim Betrieb als Streamserver die Aufnahmeeinstellungen ohne Funktion sind.

Der Menüpunkt „Autoaufnahme“ muss zwingend auf „Aus“gestellt sein.

Klicken Sie auf “Aufnahmeeinstellungen” im Hauptmenü.

3.5.1 Autoaufnahme

Hier können Sie wählen nach welcher Zeit der DVR in den Aufzeichnungsmodus wechseln soll: 0sec(Nicht), 10sec, 20sec, 30sec, 40sec, 50sec or 60sec.
Die Funktion Autoaufnahme, dient dazu, eine Aufzeichnung erneut automatisch zu starten, wenn der Rekorder neu gestartet wird.

3.5.2 Leistungssteigerung aktivieren

Eine Aktivierung dieser Funktion aktiviert auch gleichzeitig den Menüpunkt “Aufnahmeperformance” in den Aufnahmeeinstellungen für die Kanäle.

3.5.3 Aufnahmezeitplan

Hier erfolgt die Einrichtung eines wöchentlichen Aufnahmezeitplans.

3.5.3.1 Kanalnummer

Der Aufnahmezeitplan kann je Kamera individuell oder auch für alle Kameras gemeinsam eingerichtet werden.

Betätigen Sie den Button “Quad” bzw. 8fach(”/”), gelten die Einstellungen für alle angeschlossenen Kameras.
Betätigen Sie die Buttons “1,2,3,4” bzw. “1,2,3,4,5,6,7,8” einzeln, erfolgt die Einstellung des Aufnahmezeitplans individuell für jeden Kameraeingang.

3.5.3.2 Aufzeichnungsmodus

Hier aktivieren Sie einen Aufnahmezeitplan individuell für jeden Videoeingang.
Mit den Pfeiltasten **“⏮/⏭(◀/▶)”** Bewegen Sie sich im Menü nach Links und Rechts. Mit betätigen der Enter-Taste **“↵** bestätigen Sie die Auswahl/Modus.

Keine Aufzeichnung [X]: Es findet keine Aufzeichnung statt.

Zeitgesteuert [T]: Es findet eine zeitgesteuerte Aufzeichnung statt.

Sensorgesteuert [S]: Dieses Symbol zeigt an, das eine Aufzeichnung bei Alarmauslösung durch einen externen Kontakt erfolgt.

Bewegungsgest. [M]: Während Zeiten, in denen dieses Symbol aktiv ist, wird bei Bewegung aufgezeichnet.

Bewegung & Sensor [M S]: Während Zeiten, in denen dieses Symbol aktiv ist, wird sowohl bei Bewegung als auch bei Alarmauslösung durch einen externen Kontakt aufgezeichnet.

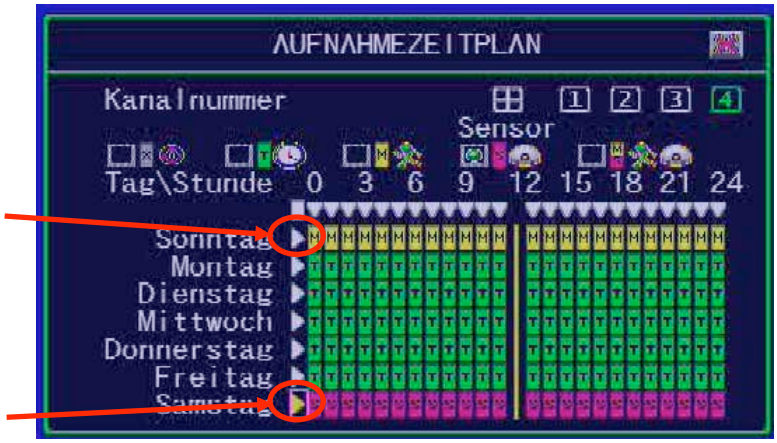
NOTE Wenn eine Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll, müssen in den Alarmeinstellungen vorher alle Einstellungen den Bewegungsalarm betreffend erfolgt sein.

NOTE Wenn eine Sensorgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll, müssen in den Alarmeinstellungen vorher alle Einstellungen den Sensoralarm betreffend erfolgt sein.

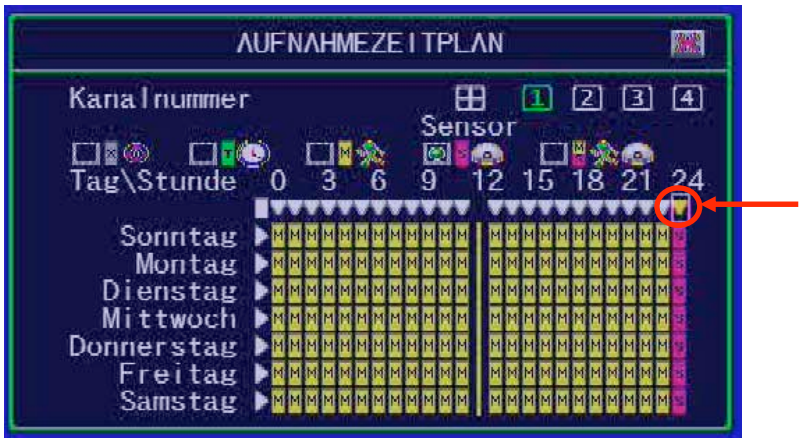
Aufnahmezeitplan

Um für alle 7 Tage/24 Stunden die selbe Einstellung zu wählen, reicht es aus, zunächst den Modus zu wählen (hier „Bewegung“), dann das Feld “■” über die Pfeiltasten zu aktivieren und mit ”↵ zu bestätigen.

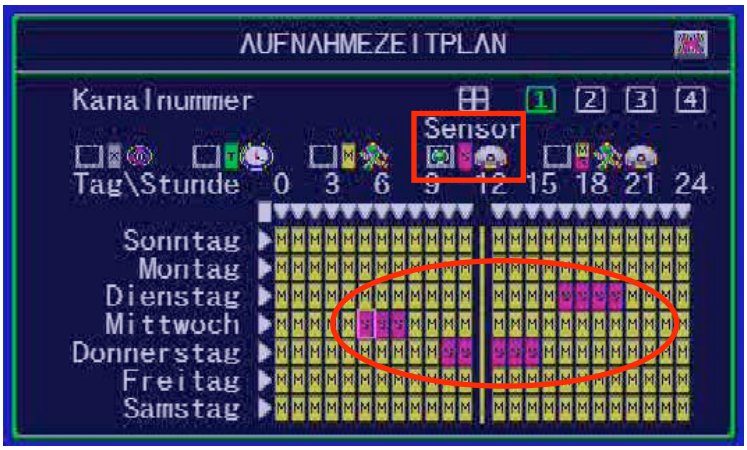
Um für jeweils für einen ganzen Tag die selbe Einstellung zu wählen, reicht es aus, zunächst den Modus zu wählen (hier „Bewegung“ am Sonntag und „Sensor“ am Samstag), dann das Feld “ ▶” des gewünschten Tages über die Pfeiltasten zu aktivieren und mit ”↵ zu bestätigen.



Um für jeden Tag der Woche den gleichen Zeitraum zu wählen, reicht es aus, zunächst den Modus zu wählen (hier „Sensor“), dann das Feld “▼” des gewünschten Zeitraums (hier 23:00 – 24:00) über die Pfeiltasten zu wählen und mit ”↵ zu bestätigen.



Um für jeden Tag verschiedene Zeiträume zu wählen, wählen Sie zunächst den Modus (hier „Sensor“), um dann die gewünschten Zeiträume innerhalb jeden Tages über die Pfeiltasten zu wählen.
In diesem Beispiel erfolgt jeweils Dienstags zwischen 15:00 und 19:00, Mittwochs zwischen 05:00 und 08:00 und Donnerstags zwischen 10:00 und 15:00 eine Ereignisgesteuerte Aufzeichnung.



3.5.4 Automatische Einstellungen

Hier erfolgt die automatische Aufteilung der Ressourcen auf die aktiven Kanäle.

Sind alle Kanäle auf die gleiche Auflösung eingestellt, wird die mögliche Bildrate gleichmäßig auf alle Kanäle aufgeteilt.

Sind einzelne Kanäle mit speziellen Auflösungen eingerichtet, werden die verbliebenen Resourcen auf die restlichen Kanäle gleichmäßig verteilt.

3.5.5 Einstellungen Kanalaufzeichnung

In diesem Menü erfolgt die manuelle Einstellung der Auflösung, Videoqulität, Bildrate und Aufnahmeperformance.

3.5.5.1 Kanalnummer

Betätigen Sie den Button “ ” (beim 4Kanal) oder “ ” (beim 8Kanal), um alle Videoeingänge gleich zu konfigurieren.

Wählen Sie einzelne Kanäle für eine individuelle Konfiguration.

3.5.5.2 Rekord Auflösung

Wählen Sie aus folgenden Möglichkeiten die Auflösung für einzelne oder alle Kanäle:

- D1: 720*576 / 50fps (PAL)
- Half D1/2CIF: 720*288/100fps (PAL) (Werkseinstellung)
- CIF: 352*288/100fps (PAL)

3.5.5.3 Videoqualität

Die Videoqualität kann zwischen Höchste, Hoch, Standard, Niedrig und niedrigst eingestellt werden. In der Werkseinstellung ist Standard eingestellt.

Je Höher die Videoqualität, um so klarer und detailreicher erscheint das Bild. Jedoch ist auch der Speicherbedarf höher.

3.5.5.4 Rekord Framerate

Die Aufzeichnungsbildrate kann für einzelne oder auch alle zwischen 0 und 30 bps eingestellt werden.
Wird die Bildrate auf 0 gesetzt, erfolgt keine Aufzeichnung.

3.5.5.5 Aufnahmeperformance

Wir dieser Menüpunkt aktiviert, verteilt das Gerät die zur Verfügung stehende Leistung auf Kanäle die sehr belastet sind und nimmt die Leistung von den Kanälen, die nicht genutzt werden.

3.5.6 Motioneinstellung

Wählen Sie hier die Einstellungen für Bewegungsgesteuerte Alarmauslösung.

NOTE Wenn eine Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll, müssen in den Aufzeichnungseinstellungen vorher alle Einstellungen den Bewegungsalarm betreffend erfolgt sein.

3.5.6.1 Aufnahme bei Bewegung

Enable: Aktiviert die Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung.
Disable: Deaktiviert die Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung.

3.5.6.2 Motionmodus

Wählen Sie hier die Empfindlichkeit, mit der die Aufzeichnung bei Bewegung starten soll:

Empfindlichkeit aus:	Es findet keine Aufzeichnung statt
Empfindlichkeit niedrig:	Niedrige Empfindlichkeit
Empfindlichkeit normal:	Normale Empfindlichkeit
Empfindlichkeit hoch:	Hohe Empfindlichkeit
Empfindlichkeit höchste:	Höchste Empfindlichkeit

3.5.6.3 Aufzeichnungsdauer

Hier ist die Aufzeichnungsdauer bei Alarmauslösung durch Bewegung wählbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 45sec, 60sec, 90sec, 120sec, 150sec und 180sec.

3.5.6.4 Alarmausgangskontakt bei Bewegungsalarm

Hier stellen Sie ein, wie Alarmmeldungen erfolgen sollen.

“Stumm”:	Es erfolgt keine Meldung.
“ **Buzzer-kurz”**:	Kurzer Ton des internen Summers.
“ **Buzzer-lang”**:	Langer Ton des internen Summers.
“ **Alarm-kurz”:**	Der Ausgangsrelaiskontakt wird intervallartig für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.
“ **Alarm-lang”**:	Der Ausgangsrelaiskontakt wird dauerhaft für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.

3.5.6.5 Alarmzeit

Die Dauer der Alarmauslösung ist einstellbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 35sec, 40sec, 45sec, 50sec, 55sec, 60sec und endlos.

3.5.6.6 Vollbild auslösen

Hier wählen Sie, ob bei Alarmauslösung die entsprechende Kamera in den Vollbildmodus umschalten soll und für wie lange diese Umschaltung erfolgen soll.
Wählbar ist eine Dauer zwischen 1sek. und 30 sek. bzw. **“ AUS”**.
Das Alarmsymbol erscheint bei Auslösung in Rot auf dem Bildschirm.

3.5.6.7 Auslösetyp

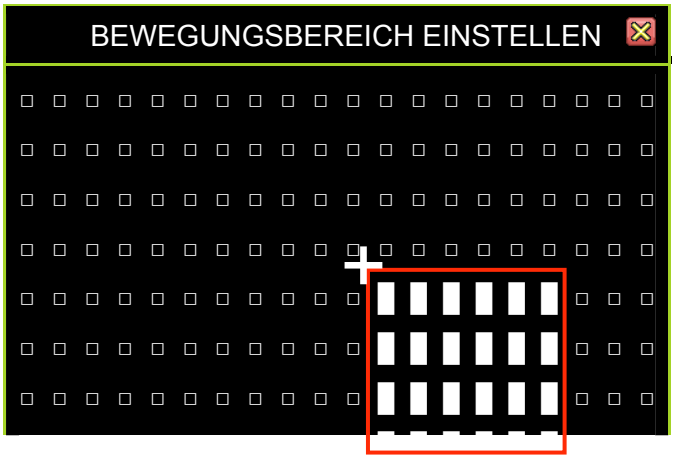
Zwei Auslösetypen stehen zur Verfügung:

Eingangsauslöser: Nach Alarmauslösung wird das Vollbild der entsprechenden Kamera für die Dauer der eingestellten Zeit (Vollbild Auslösen) angezeigt. Innerhalb dieser Zeit werden weitere Alarme ignoriert.

Konstanter Auslöser: Nach Alarmauslösung wird das Vollbild der entsprechenden Kamera für die Dauer der eingestellten Zeit (Vollbild Auslösen) angezeigt. Innerhalb dieser Zeit haben weitere Alarme Vorrang. Der jeweils aktuelle Alarm wird für die eingestellte Zeit im Vollbildmodus aufgeschaltet.

3.5.6.8 Bewegungsbereich einstellen

Je Videokanal können Sie einen Bereich als Bewegungsdetektionsbereich einrichten. Öffnen Sie das Menü “Bewegungsbereich einstellen”. Benutzen Sie die Maus oder gehen Sie mit den Tasten ▲(↑), ▼(↓), ◀◀ (◀), ▶▶(▶) zu dem Punkt, an dem das zu setzende Feld beginnen soll.
Betätigen Sie nach der Positionierung des Bewegungsbereiches die Taste “🕮” oder die rechte Maustaste und sichern Sie die Einstellung.



3.6 Setup Authentifizierung

Hier erfolgt das Anlegen von Benutzern, die Vergabe der Benutzerrechte und die Eingabe und Änderung der Passworte.

: Account ist inaktiv
: Account ist aktiv
: Erlaubt den Zugang zu dieser Funktion
: Verbietet den Zugang
: Erstellt einen neuen Benutzer
: Löscht einen Benutzer

Konto ID: Wählen Sie hier die Bezeichnung des Accounts
Passwd (Passwort): Wählen Sie hier ein 6 Zeichen langes Passwort.

Klicken Sie auf "[Option]", um die Gültigkeitsdauer anzugeben

: Account ist dauerhaft gültig

: Hier können Sie ein Ablaufdatum für die Gültigkeit des Accounts angeben.

Klicken Sie auf "[Option] für die Kanalfreigabe

(4Kanal), (8Kanal): Wählen Sie diese Option, um dem Account zu ermöglichen, auf alle Kameraeingänge zuzugreifen.

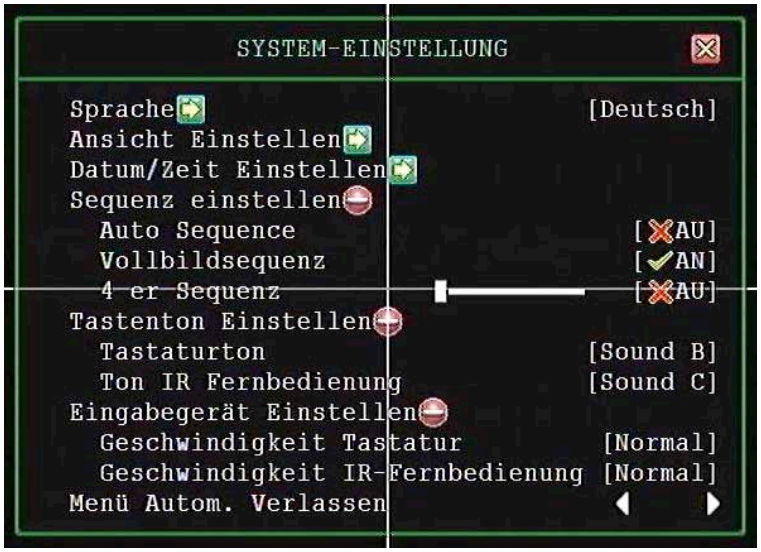
"1 2 3 4 5 6 7 8": Geben Sie hier spezielle Kanäle frei. Aktivierte Kanäle werden in Grün dargestellt.

Deaktivierte Kanäle werden durch weiße Icons angezeigt.

NOTE Alle Benutzer zu deaktivieren bedeutet, allen alles ohne Passwort zu erlauben.

3.7 Systemeinstellung

Betätigen Sie den Button oder “ ” im Hauptmenü, um das Menü Systemeinstellungen zu öffnen.



3.7.1 Sprache

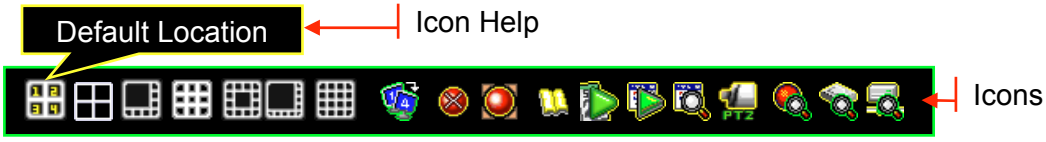
Wählen Sie hier die Sprache in der die Menüführung erscheinen soll.

3.7.2 Ansicht einstellen

Hier wird eingestellt, in welcher Form DVR Informationen und Bedienoberflächen eingeblendet werden.

3.7.2.1 Symbole helfen

Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die Einblendung eines Hilfetextes, der zu den Entsprechenden Buttons erscheint, sobald Sie die Maus darüber bewegen.



3.7.2.2 Fehlermeldungen

Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die Anzeige von Fehlermeldungen des Systems auf dem Bildschirm.

3.7.2.3 Statusinformationen

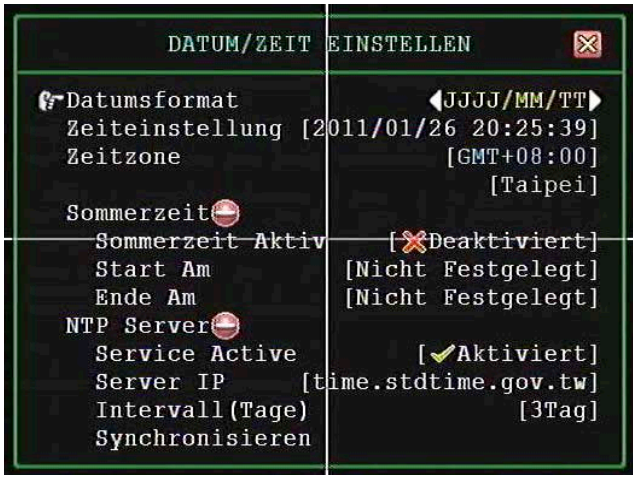
Hier wird festgelegt, wie die Statusinformationen des Systems angezeigt werden.

3.8 Kanal Informationen

Hier wählen Sie, ob Kanalinformationen ins Bild eingeblendet werden sollen oder nicht.

1 2 3 4 (4Ch) 5 6 7 8 (8Ch): Icons der Kanalnummern
: Lämpchen für Aufzeichnung
: Blinkt bei Videoausfall
: Zeigt den Aufzeichnungsmodus an
: Zeigt den Alarmmodus an

3.8.1 Datum/Zeit Einstellen



3.8.1.1 Datumsformat

Wählen Sie huier, in welchem Format das Datum dargewstellt werden soll. Folgende Formate stehen zur Verfügung: YYYY/MM/DD, DD/MM/YYYY und MM/DD/YYYY.

3.8.1.2 Zeiteinstellung

Hier erfolgt die Einstellung von Zeit und Datum.

▲ / ▼ (↑ / ↓): Auf / Ab – erhöht bzw. vermindert die Zahl
◀◀/▶▶(◀ / ▶): Bewegt den Cursor nach Rechts bzw. Links
🕮 : Bestätigen Sie hier die Eingabe und verlassen Sie das Menü

3.8.1.3 Zeitzone

Hier wählen Sie die Zeitzone, in der sie sich befinden.

3.8.1.4 Sommerzeit

3.8.1.4.1 Sommerzeit aktiv

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie hier den Sommerzeitbetrieb des DVR.

3.8.1.4.2 Start

Über “Start am” legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt die Sommerzeit beginnen soll.

3.8.1.4.3 Ende

Über “Ende am” legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt die Sommerzeit enden soll.

3.8.1.5 NTP Server

Wenn in Ihrem Netzwerk bereits eine Synchronisation der Uhrzeit über einen NTP Server erfolgt, können Sie diesen Dienst hier auch aktivieren.
Aktivieren Sie diesen Dienst über „Service Active“ und geben Sie in der Zeile „Server IP“ die Adresse des NTP Servers ein, mit dem die anderen Geräte in Ihrem Netzwerk synchronisiert werden.
Wählen Sie unter „Intervall“ die Häufigkeit, mit der die Synchronisation erfolgen soll.

3.8.2 Sequenzeinstellung

Vollbildsequenz

Aktiviert bzw. deaktiviert die autom. Umschaltung der Vollbilder.

Quadbildsequenz

Aktiviert bzw. deaktiviert die automatische Umschaltung in der Quaddarstellung.

1+7fach Sequenz

Aktiviert bzw. deaktiviert die automatische Umschaltung in der 1+7fach Darstellung.

3.8.3 Input Device Setup

In diesem Menü wird die Geschwindigkeit der angeschlossenen bzw. benutzten Geräte wie Maus und IR-Fernbedienung eingestellt:

- ✓ **Maus Bewegungsgeschwindigkeit:** Langsam, Normal, Schnell
- ✓ **Maus Tastengeschwindigkeit:** Aus, Langsam, Normal, Schnell
- ✓ **IR Geschwindigkeit:** Aus, Langsam, Normal, Schnell

3.8.4 Automatisches verlassen des Menüs

Wählen Sie hier die Zeit, nach der, wenn keine weitere bedienung erfolgt, der DVR in den Livebild Modus zurückkehrt.

Es besteht die Möglichkeit, diese Funktion auszuschalten oder aber eine Dauer von 10, 20, 30, 40, 50 oder 60 Sekunden einzustellen.

3.9 Hardware Setup

3.9.1 Fehlermeldungen

Die Oberfläche “Fehlermeldungen” zeigt alle vom System erkannten Fehler.

[ ]: Betrachten der Fehlerliste in der Reihenfolge ihres Auftretens.

[ ]: Löschen der Fehlerliste.

3.9.2 HDD Einstellungen

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass beim Betrieb als Streamserver die HDD Einstellungen ohne Funktion sind.

3.9.2.1 Überschreiben aktivieren

[YES]: aktiviert die Funktion “Überschreiben, wenn Festplatte voll”.

[NO]: Aufzeichnung stoppt, wenn die Festplatte voll ist.

3.9.2.2 Max. Aufnahmedauer

Diese Funktion ermöglicht es, die Aufnahmedauer auf eine bestimmte Zeit festzulegen.

Wenn hier eine Einstellung vorgenommen wurde, klicken Sie auf “Formatiere HDD”.

Es besteht die Möglichkeit, die max. Aufnahmedauer zwischen einem und 30 Tagen bzw „Keine“ einzustellen.

3.9.2.3 Master HDD

- **Modell:** Angaben zum Festplattenmodell.
- **HDD Größe** Hier wird die Größe der Festplatte angezeigt.
- **Max. Aufnahmedauer** Zeigt die mögliche max. Aufzeichnungsdauer an.
- **Aufnahmebeginn:** Der Zeitpunkt, an dem die Aufzeichnungen beginnen.
- **Aufnahmeende**: Der Zeitpunkt, an dem die Aufzeichnungen enden.
- **Standard Aufnahmegröße:** Die erste Zahl zeigt den Anteil an aufgezeichneten Daten an, die zweite Zahl zeigt die Gesamtkapazität an und die Prozentzahl zeigt an, wie viel Kapazität der HDD benutzt ist.
- **Standard Ereignismenge**: Die erste Zahl zeigt die Datenmenge an Ereignisaufzeichnungen an, die zweite Zahl zeigt an, wie viel Kapazität für Ereignisaufzeichnungen zur Verfügung steht.

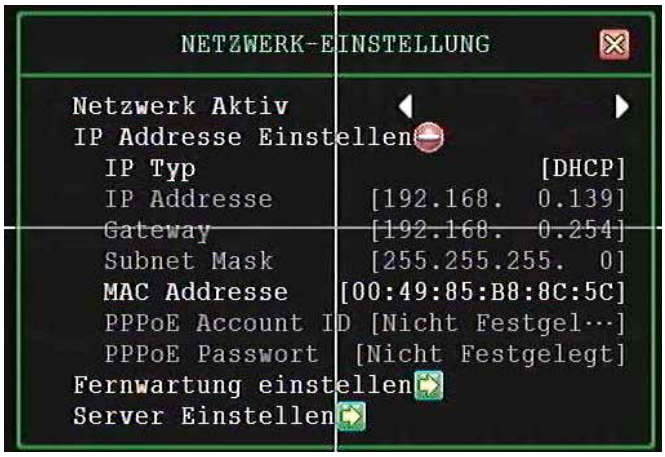
3.9.2.4 Format der Festplatte

Während der Aufzeichnung ist eine Formatierung der Festzplatte nicht erlaubt und es erscheint eine Warnung.

System zeichnet auf
Hard Disk Formatieren nicht möglich.

3.9.3 Netzwerk Einstellung

In diesem Menü passen Sie das Gerät an das Netzwerk an, in das es eingebunden werden soll.



3.9.3.1 Netzwerk aktiv

[Aktiviert]: Ein Zugriff über das Netzwerk ist möglich.

[Deaktiviert]: Ein Zugriff über das Netzwerk ist möglich.

3.9.3.2 Einstellung IP Addresse

IP Type

Zur Auswahl stehen die IP Typen statische- und dynamische IP (DHCP and PPPoE).

Statische IP: Eine statische IP Adresse ist eine IP Adresse, die durch den Netzwerkadministrator fest vergeben ist.

DHCP: Durch DHCP ist die automatische Einbindung eines neuen Rekorders in ein bestehendes Netzwerk ohne dessen manuelle Konfiguration möglich. Am DVR muss im Normalfall lediglich der automatische Bezug der IP-Adresse eingestellt sein.

PPPoE: Das **PPP over Ethernet** (**PPPoE**) ist die Verwendung des Netzwerkprotokolls Point-to-Point Protocol (PPP) über eine Ethernet-Verbindung.

GATEWAY: Ein **Gateway** (*Protokollumsetzer*) erlaubt es Netzwerken, die auf völlig unterschiedlichen Protokollen basieren, miteinander zu kommunizieren. Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach der Gateway IP Adresse.

SUBNET MASK: Die **Subnetzmaske** gibt an, wie viele IP-Adressen das Rechnernetz umfasst. In Verbindung mit der IP-Adresse eines Geräts legt sie fest, welche IP-Adressen dieses Gerät im eigenen Netz sucht und welche es über Router in anderen Netzen zu erreichen versucht.

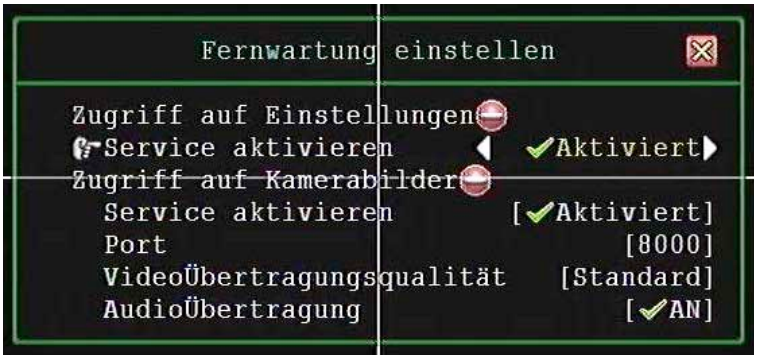
MAC Address: Die **MAC-Adresse** ist die Hardware-Adresse jedes einzelnen Netzwerkadapters, die zur eindeutigen Identifikation des Geräts im Netzwerk dient.

Hinweis

Befindet sich der DVR in einem Netzwerk ohne Router, geben Sie bitte als Gateway die IP-Adresse des PC ein, zu dem vom DVR eine Verbindung hergestellt werden soll.

NOTE Stimmen Sie sich bitte mit dem Netzwerkadministrator bezüglich der Vergabe von IP Adressen und des Port-Forwardings ab.

3.9.3.3 Fernwartung einstellen



Zugriff auf Einstellungen

- **Service aktivieren:** Aktiviert bzw. Deaktiviert die Möglichkeit Einstellungen am DVR über den Internet Explorer bzw. PC Viewer vorzunehmen.

Zugriff auf Kamerabilder

- **Service aktivieren:** Aktiviert bzw. Deaktiviert die Möglichkeit auf Kamerabilder des DVR über den Internet Explorer bzw. PC Viewer ugriff.
- **Port:** In der Werkseinstellung erfolgt die Video- und Audioübertragung über den Port 8000.
- **Videoübertragungsqualität:** Wählen Sie hier die Qualität der Videoübertragung zwischen Niedrigst, Niedrig Standard, Hoch und Höchste.

NOTE Stimmen Sie sich bitte mit dem Netzwerkadministrator bezüglich der Vergabe von IP Adressen und des Port-Forwardings ab.

3.9.4 Bildschirm Einstellungen

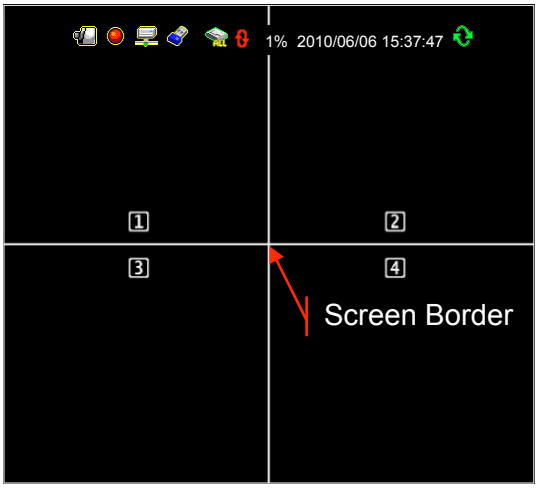
NTSC/PAL Auto Detektion

Das Gerät erkennt das Videoformat (NTSC oder PAL) der Videoquelle automatisch.

Videoformat

Es besteht die Möglichkeit, das Videoformat manuell zu wählen. Dann ist der Menüpunkt “NTSC/PAL Auto Detektion” außer Betrieb.

Bildschirmgrenzen



[ON] : Bildrand einblenden

[OFF] : Bildrand nicht einblenden.

VGA Auflösung

Wählen Sie hier zwischen folgenden Auflösungen: 640x480, 800x600, 1024x768 oder 1280x1024.

Videoausrichtung

Richten Sie das Videobild durch betätigen der Pfeiltasten ◀◀/▶▶(◀ / ▶) und ▲ / ▼ (↑ / ↓) aus.

“ / ” : Die Einstellung wird als Grundeinstellung abgespeichert.

3.10 Utility/Tools

Mit diesen Werkzeugen wird das formatieren, ein Firmware Update, der Export von Ereignissen und das Laden von abgespeicherten DVR Menüeinstellungen unterstützt und erleichtert.

3.10.1 Format USB Disk

Dieses System unterstützt USB Laufwerke mit dem FAT32 Dateiformat. Bitte formatieren Sie die externen USB Laufwerke in diesem Format. Sollten die Geräte nicht in diesem Format befinden, wird es zu Fehlermeldungen während der benutzung kommen.

3.10.2 Firmware Update

Rufen Sie das Menü “Firmware Update” auf, um die Firmware zu aktualisieren.

Stecken Sie den USB-Stick, auf dem sich die Datei mit der aktuellen Firmware befindet, in den USB-Port an der Vorderseite des Rekorders.

Nachdem der USB Stick vom System erkannt worden ist, erscheint die Meldung **“Dateiinformation lesen”** im unteren Feld.

Wenn die Datei oder der USB Stick fehlerhaft sind, erscheinen die Meldungen **“Datei nicht gefunden”** bzw **“Laufwerk fehlerhaft”**.

Nachdem das Gerät die Dateiinformationen gelesen hat, erscheint die Meldung “ Aktualisieren”. Betätigen Sie die Taste “ ”, um das Update zu starten.

Während des Updates erscheint die Meldung “**Firmware wird aktualisiert, bitte warten…**”

Nach erfolgtem Firmware update erscheint die Meldung “**Firmware update erfolgreich. System startet neu.”**. Die Konfiguration bleibt dabei erhalten.

3.10.3 Einstellungen

Konfiguration auf USB speichern

Mit diesem Werkzeug können Sie die Systemkonfiguration des DVR auf einen USB Stick auslagern, um Sie auf anderen DVR Systemen mit der gleichen Konfiguration zu nutzen.

Konfiguration von USB laden

Wählen Sie diesen Menüpunkt, wird eine auf dem USB Stick gespeicherte Einstellung vom DVR übernommen.

Klicken Sie auf den Button [ ], um die Datei auszuwählen, welche geladen werden soll.

Klicken Sie auf den Button [ ]um die Datei zu laden, welche sie ausgewählt haben.

Systemeinstellungen laden

Wählen Sie diesen Menüpunkt, werden die Einstellungen des Gerätes in die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

3.11 Verlassen des Hauptmenüs

3.11.1 Verlassen & Speichern

Wählen Sie “Verlassen & Speichern, um Änderungen der Konfiguration zu übernehmen.

3.11.2 Verlassen & Nicht Speichern

Wenn Sie diese Meldung mit „JA“ bestätigen, verlassen Sie das Menü, ohne Änderungen der Konfiguration zu übernehmen.

Kapitel

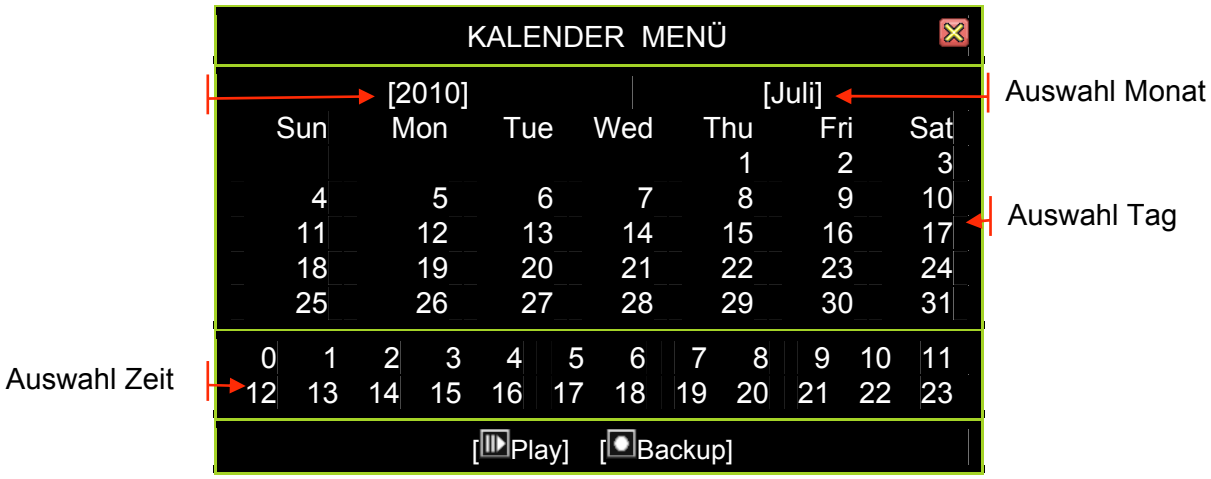
4

Wiedergabe und Datenspeicherung

4.1 Kalender Menü

Das Kalender Menü ist eine Wiedergabefunktion, die es ermöglicht Aufzeichnungen, sofern vorhanden nach Datum und Zeit zu suchen.

Betätigen Sie den Button in der Bedienleiste, um das Kalender Menü zu öffnen.



Auswahl Jahr

Wählen Sie hier das Jahr, in dem Sie Aufzeichnungen suchen (sofern vorhanden). Klicken Sie mit der Maus auf die Auswahl, beginnt die Jahreszahl zu blinken. Klicken Sie nun auf die Pfeile rechts und links dieser Auswahl(oder), bis die gewünschte Jahresangabe erscheint.

Auswahl Monat

Wählen Sie hier den Monat, in dem Sie Aufzeichnungen suchen (sofern vorhanden). Klicken Sie mit der Maus auf die Auswahl, beginnt die Monatsangabe zu blinken. Klicken Sie nun auf die Pfeile rechts und links dieser Auswahl(oder), bis der gewünschte Monat erscheint.

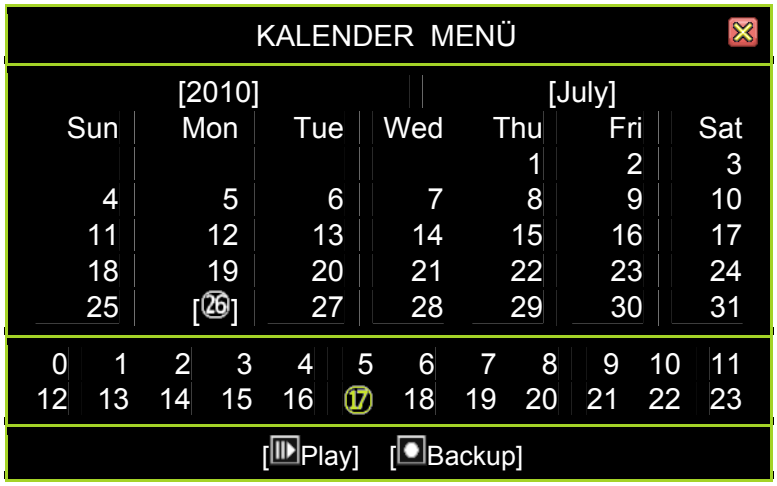
Auswahl Tag

Tage mit vorhandenen Aufzeichnungen erscheinen in weiß für die Wochentage, in rot für die Sonntage und in cyan für die Samstage. Ein Tag fängt an zu blinken, wenn sich der Mauszeiger über ihm befindet. Wollen Sie Aufzeichnungen dieses Tages betrachten, klicken Sie diesen Tag an. Es erscheint ein Kreis und eine eckige Klammer um die Datumsangabe.

Auswahl Uhrzeit

Sobald ein Datum gewählt ist, erscheint ein Feld mit den vollen Stundenangaben. Zeiten, an denen Aufzeichnungen vorhanden sind, erscheinen in Grün. Wählen sie einen Zeitpunkt, indem Sie auf die Stundenangabe klicken. Es erscheint ein Kreis um die gewählte Stundenangabe.

Beispiel einer Ereignissuche per Kalender Menü



In dem oberen Beispiel ist eine Aufzeichnung vom 26.Juli 2010 in der Zeit ab 17.00 ausgewählt.

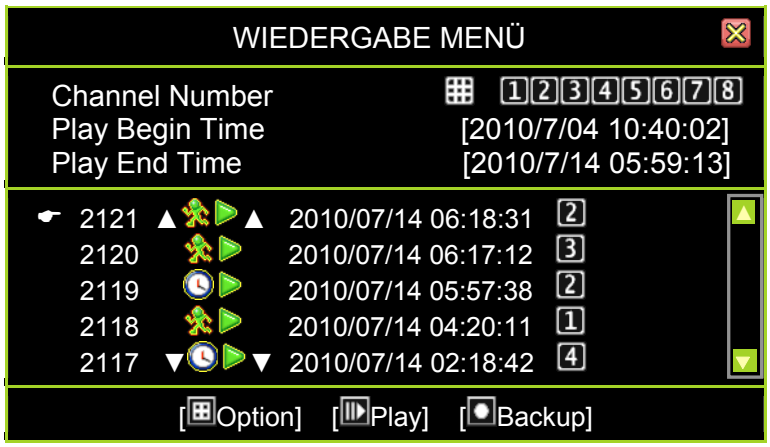
[▶]: Beginn der Wiedergabe des gewählten Ereignisses.

[●]: Erstellt ein Backup des gewählten Ereignisses.

NOTE Wiedergabe und Backup im Kalender Menü entspricht der gleichen Funktion im Wiedergabe Menü.

4.2 Wiedergabe Menü

Betätigen Sie die Taste "▶" (bzw. "II▶" oder klicken Sie auf), um in das Abspielmenü zu gelangen.



Kanal Auswahl: Wählen Sie hier den Kameraeingang, dessen Daten Sie Wiedergeben wollen.

Startzeit: Geben Sie hier den Startzeitpunkt der Wiedergabe ein.

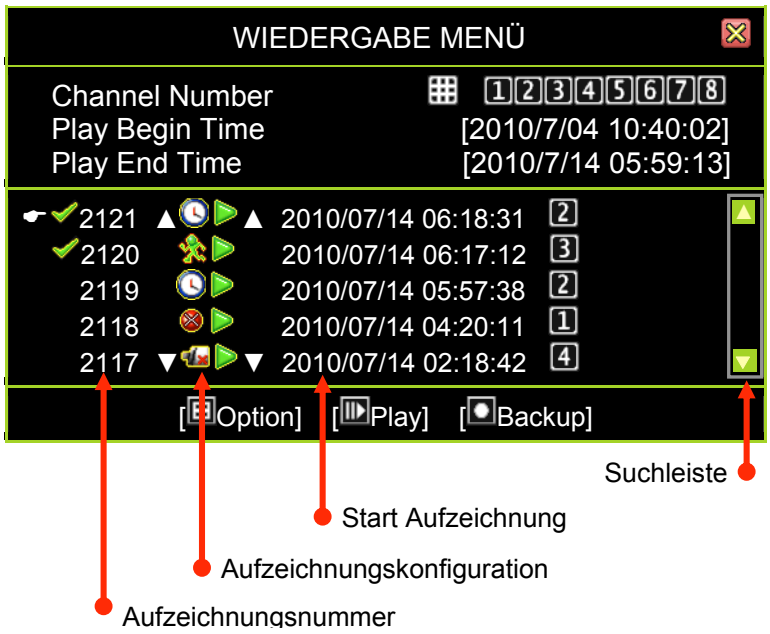
Endzeit: Hier wird angezeigt, wann die Aufzeichnung beendet wird. Die Endzeit ist nicht einstellbar.

Durch betätigen der Taste erfolgt die Darstellung der Ereignisliste im Vollbild. Es werden alle Aufzeichnungen innerhalb der eingegebenen Zeit aufgelistet. Wählen Sie mit den Auf/Ab-Pfeiltasten den gewünschten Zeitraum und betätigen Sie die Taste , um die Aufzeichnung des gewählten Zeitraums abzuspielen.

Wiedergabe Startet die Wiedergabe aufgezeichneter Daten. Nachdem die Daten abgespielt sind, erscheint ein Haken "✓" auf dem Bildschirm.

Daten auslagern Um aufgezeichnete Daten auszulagern, schauen Sie bitte unter „Daten über USB-Schnittstelle auslagern".

Status der aufgezeichneten Daten



- **Aufzeichnungsnummer:** Seriennummer der aufgezeichneten Daten.
- **Aufzeichnungskonfiguration**

  / : Anfang bzw. Ende der Aufzeichnungen.

  : Festplattendaten: Es ist nur eine HDD möglich.

  : Aufzeichnungsmodus: Bewegung-, Alarm- oder Zeitgesteuert.

  : Es sind Videodaten vorhanden. Erscheint dieses Symbol nicht, handelt es sich um ein Ereignis ohne Aufzeichnung.

- **Zeitpunkt der Aufz.:** Datum und Zeit der aufgezeichneten Daten.
- **Status**

  ✓ **:** Die Aufzeichnung wurde abgespielt.

  : Signalisiert einen Spannungsausfall.

- **Suchleiste:** Klicken Sie mit der Maus auf die Pfeile oben und unten an der Suchleiste, um die Ereignisliste herauf- bzw. herunter zu scrollen.

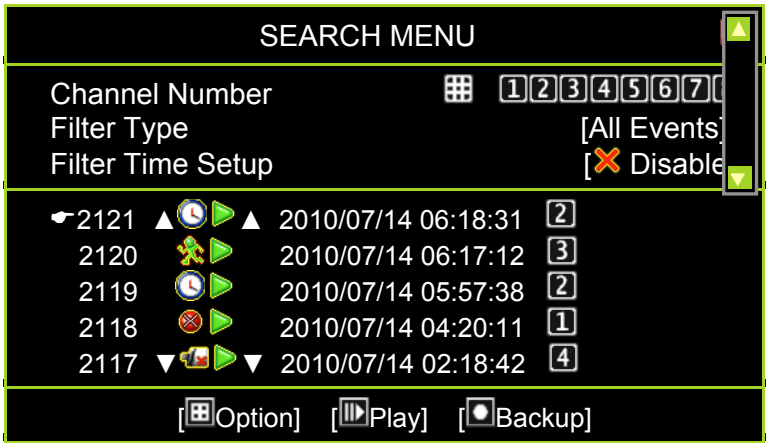
Wiedergabe Funktionen

Während der Wiedergabe erscheint diese Kontrollleiste im Bild.

PIP Darstellung	Stellt das Livebild und das Wiedergabebild gleichzeitig im Bild in Bild Format dar.
Quad Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 4fach Darstellung.
1+ 7 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 1+7fach Darstellung.
9 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 9fach Darstellung..
1+12 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 1+12fach Darstellung..
1+14 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 1+14fach Darstellung.
16 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 16fach Darstellung.
Vorheriges Segment	Springt um eine Stunde Voraus.
Schneller Rücklauf	Die Wiedergabe erfolgt im schnellen Rücklauf.
Stop	Die Wiedergabe wird gestoppt.
Pause	Die Wiedergabe wird unterbrochen.
Wiedergabe	Die Wiedergabe wird gestartet.
Schneller Vorlauf	Die Wiedergabe erfolgt im schnellen Vorlauf.
Nächstes Segment	Springt um eine Stunde Voraus.
Kalender Menü	Das Kalender Menü wird geöffnet.
Wiedergabe Menü	Das Wiedergabe Menü wird geöffnet.
Ereignissuche	Das Menü Ereignissuche wird geöffnet
Wiedergabe Leiste	

4.3 Ereignissuche

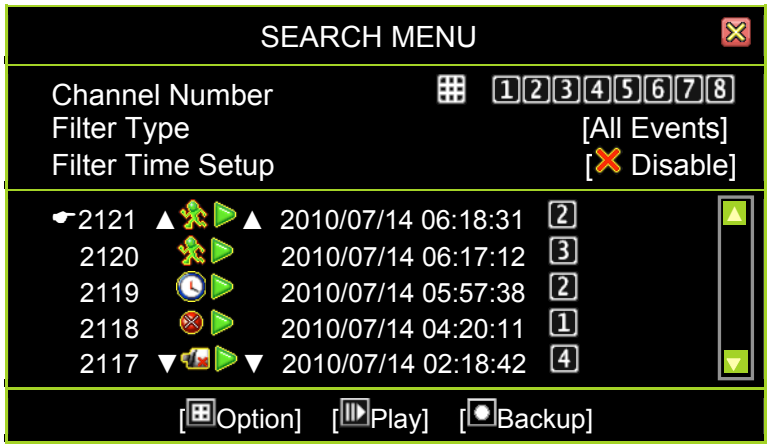
Betätigen Sie die Taste "▲" oder klicken Sie auf den Button, um das Suchmenü zu öffnen.



- **Kanalnummer:** Wählen Sie den Videoeingang in dessen Aufzeichnungen Sie suchen.
- **Filter Typ:** Filtert die Aufzeichnungen nach "General Event", "Record Event", "Hardware Event", "Warning Event" und "All Events"
- **Zeitfilter Setup**:

FILTER TIME SETUP
Active Filter Time [Disable]
Filter Begin Time [2010/07/04 10:40:05]
Filter End Time [2010/07/14 07:06:22]
Time Reset Range

- **Active Filter Time:** aktiviert **(**Enables)/deaktiviert (disables) den Zeitfilter.
- **Filter Begin Time:** Spezifiziert die Anfangszeit des Ereignisfilters.
- **Filter End Time:** Spezifiziert die Endzeitpunkt des Ereignisfilters.
- **Time Reset Range:** Setzt den Zeitfilter zurück.



[ ]: Startet die Wiedergabe des gewählten Ereignisses.

[ ]: Hier wird eine Datei des ausgewählten Ereignisses erstellt, welche dann ausgelagert werden kann.

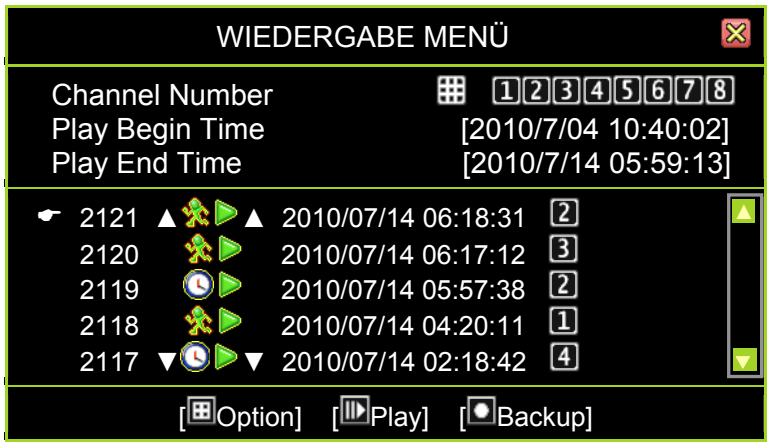
[ ]: Diese Funktion stellt den Hauptsächlich betroffenen Videoeingang in den Kontext mit anderen Videoeingängen, welche das Ereignis betrifft.

- **Event Type:** Hier wir die Ereignisart angezeigt.
- **Triggered Channel:** Hier wir der ausgewählte Videoeingang angezeigt.
- **Record End Time:** Hier wir die Endzeit der aufgezeichneten Ereignisse angezeigt.

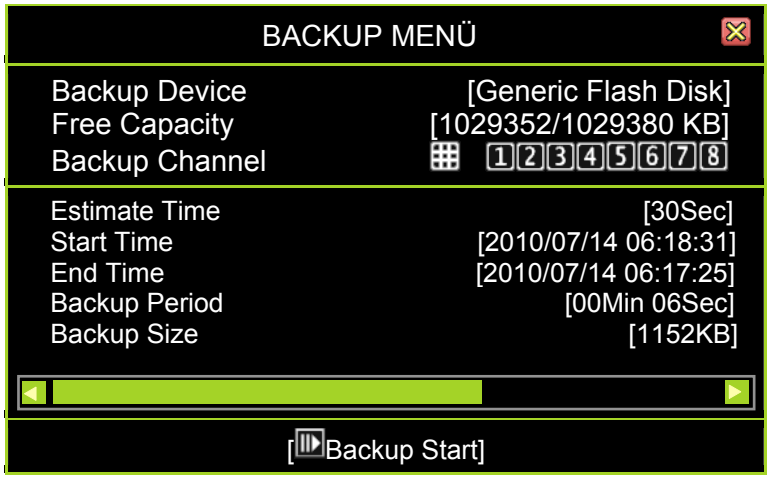
4.4 Datenauslagerung

Der DVR unterstützt eine Datenauslagerung über die USB 2.0 Schnittstelle auf der Vorderseite des Gerätes.

Betätigen Sie den Button "▶" (oder "II▶"), um in das Menü „Wiedergabe" zu gelangen.



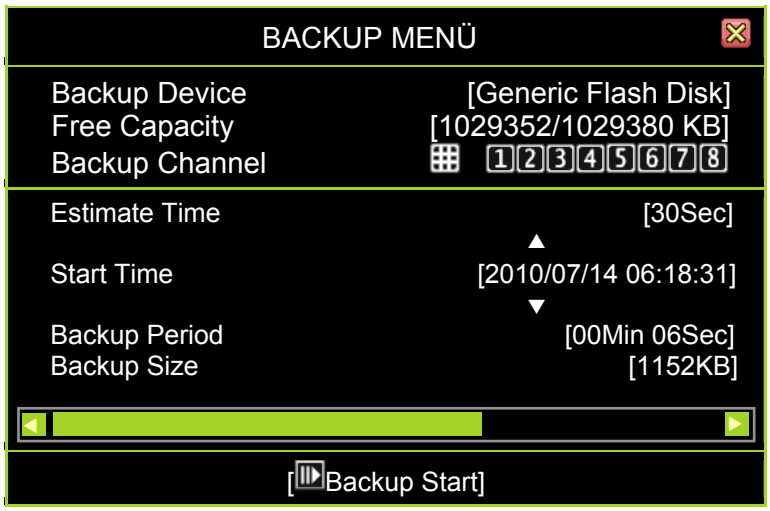
Benutzen Sie die Pfeiltasten **"▲▼(↑/↓)"** um die auszulagernden Dateien auszuwählen. Betätigen Sie den Button **[Backup Start]** , um das Backup Menü zu öffnen.


BACKUP MENÜ
Backup Device [Generic Flash Disk]
Free Capacity [1029352/1029380 KB]
Backup Channel 1 2 3 4 5 6 7 8
Estimate Time [30Sec]
Start Time [2010/07/14 06:18:31]
End Time [2010/07/14 06:17:25]
Backup Period [00Min 06Sec]
Backup Size [1152KB]
[Backup Start]

Im oberen Bereich erscheinen Daten zur Festplatte und den aufgezeichneten Daten.

- **Backup Device:** Zeigt das angeschlossene Speichermedium an.
- **Free Capacity:** Zeigt an, wie viel freier Speicherplatz sich auf dem Speichermedium (USB Stick) befindet.
- **Backup channel:** Wählen Sie hier die auszulagernden Kameraeingänge aus.

Wählen Sie durch die Eingabe des Start- und Endzeitpunktes die Sequenz der auszulagernden Datei aus.



Die Eintragungen unter “Free Capacity”, “Estimate Time”, “Backup Period” und “Backup Size” werden automatisch nach Eingabe der Start- und Endzeit berechnet und eingetragen.

Betätigen Sie den Button **[Backup Start]**, erfolgt die Übertragung der daten über die USB 2.0 Schnittstelle auf das angeschlossenen Speichermedium.

Die Speicherung erfolgt im PVF Format “2010-08-11_1754.pvf” und kann über die Software “PC Viewer” betrachtet werden.

Kapitel

5

System Information

5.1 Aufzeichnungsinformationen

In den Aufzeichnungsinformationen wird der aktuelle Status der Aufzeichnungseinstellungen dargestellt.

Klicken Sie in der Kontroll Leiste auf den Button für die Aufzeichnungsinformationen.

Die Aufzeichnungsinformationen werden wie folgt dargestellt:

Parameter Aufzeichnungsinformationen

: Kanalnummer

: Videoverlust

: Auflösung Aufzeichnung

: Aufzeichnungsmodus (Kalender)

: Aufzeichnungsmodus (Zeit)

: Buzzer Alarm

: Zuletzt aufgezeichnete Bildrate

: Externer Alarm

Mögliche Werte für die oben genannten Parameter

: Kanalnummer

: Video Loss

: Aufzeichnung in CIF

: Aufzeichnung in Half D1

: Aufzeichnung in D1

: Keine Aufzeichnung

: Bewegungsgesteuerte Aufz.

: Zeitgesteuerte Aufz.

: Sensorgesteuerte Aufz.

: Sensorgesteuerte Bewegungsaufz.

10: Count Down der Aufz.

30: Benutzte Bildrate

: Buzzer Alarm Modus

5.2 Hard Disk Informationen

In den Hard Disk Informationen wird der aktuelle Status der Festplatteneinstellungen dargestellt.

Klicken Sie in der Kontroll Leiste auf den Button für die Hard Disk Informationen.

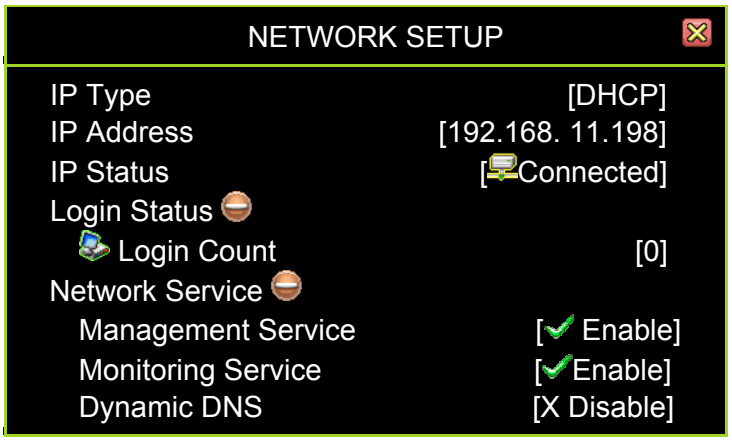
HARD DRIVE SETUP
First Hard Disk
Model [WDC WD7500AYPS-01ZKB]
HDD Size [715403 MB]
Max. Recording Days [None]
Record Start Time [2006/06/11 15:26:18]
Record End Time [2010/06/14 13:13:30]
Standard Record Size [2438/715351 MB 35%]
Standard number of event [396/357376 20%]

- **Model:** Zeigt die Modellnummer der Festplatte an.
- **HDD Size:** Zeigt die Größe der Festplatte an.
- **Record Start Time:** Zeigt den Startzeitpunkt der Aufzeichnung an.
- **Record End Time**: Zeigt den Endzeitpunkt der letzten Aufzeichnung an.
- **Standard Record Size:** Zeigt die Größe der Festplatte in MB an und den Anteil an benutztem Speicherplatz in Prozent.
- **Standard Number of event**: Zeigt die Anzahl an gespeicherten Ereignissen, die Mögliche Anzahl an zu speichernden Ereignissen und den Anteil an benutztem Speicherplatz in Prozent.

5.3 Netzwerk Informationen

In den Netzwerk Informationen wird der aktuelle Status der Netzwerk Einstellungen dargestellt.

Klicken Sie in der Kontroll Leiste auf den Button für die Netzwerk Informationen.



Netzwerk Informationen

» “IP Type” zeigt an, in welcher Art Netzwerk sich das Gerät befindet.

» “IP Address” zeigt die aktuelle IP Addresse des Gerätes.

» “IP Status” zeigt an, ob das Gerät zur Zeit mit dem Netzwerk verbunden ist.

» “Login Count” zeigt die Anzahl der Anwahlen von außerhalb des Gerätes an.

» “Management Service” zeigt an ob der Zugriff von außerhalb über Browser bzw. Client Software erlaubt ist.

» “Monitoring Service” zeigt an ob das Betrachten von außerhalb über Browser bzw. Client Software erlaubt ist.

» “Dynamic DNS” zeigt an, ob der DYNDNS Service genutzt wird (Empfohlen wird, den Dienst über einen Router zu nutzen und den Geräteinternen Menüpunkt außen vor zu lassen).

Kapitel

6

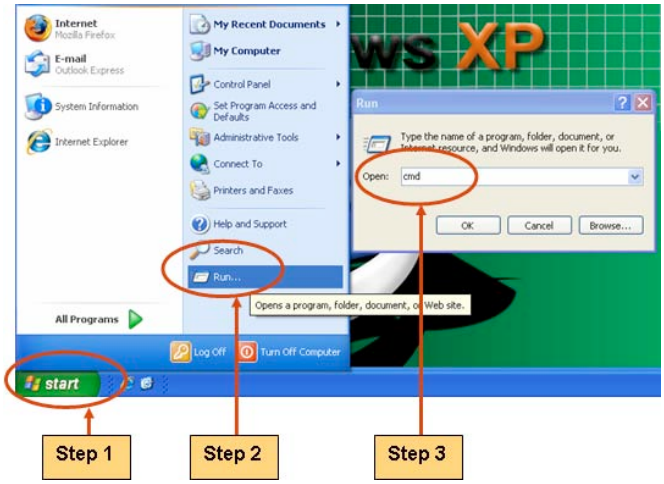
LAN & Online Verbindung

6.1 Verbindung zum PC via LAN

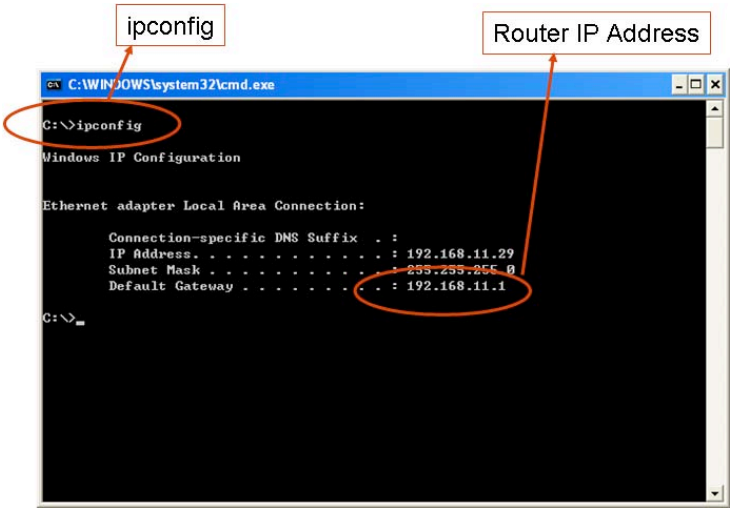
In diesem Beispiel wird dargestellt, wie Sie Informationen über das lokale Netzwerk erhalten.

Suchen der Router IP Addresse

Klicken Sie bitte in Windows auf “Start” und dann auf “Ausführen”.
Geben Sie “CMD” ein und bestätigen Sie mit “OK”



Geben Sie in das erscheinende DOS Fenster “ipconfig” ein und bestätigen Sie mit “Enter”. Bei der angezeigten Adresse des Default Gateway handelt es sich um die IP Adresse des Router’s.


ipconfig
Router IP Address
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
C:\>ipconfig
Windows IP Configuration
Ethernet adapter Local Area Connection:
Connection-specific DNS Suffix . :
IP Address. . . . . : 192.168.11.29
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
Default Gateway . . . . . : 192.168.11.1
C:\>

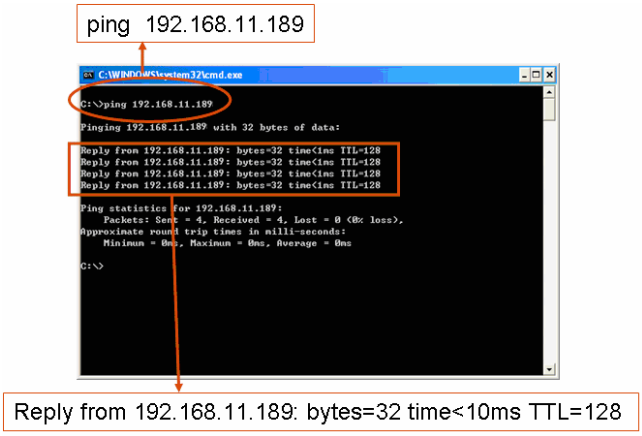
Herausfinden der IP Adresse des DVR

Nun kennen Sie die Adresse des Routers: 192.168.11.1.
Sie können nun Geräte mit den Adressen zwischen 192.168.11.2~192.168.11.253. in Ihr Netzwerk einbinden

Finden Sie heraus, welche Adressen im Netzwerk frei sind

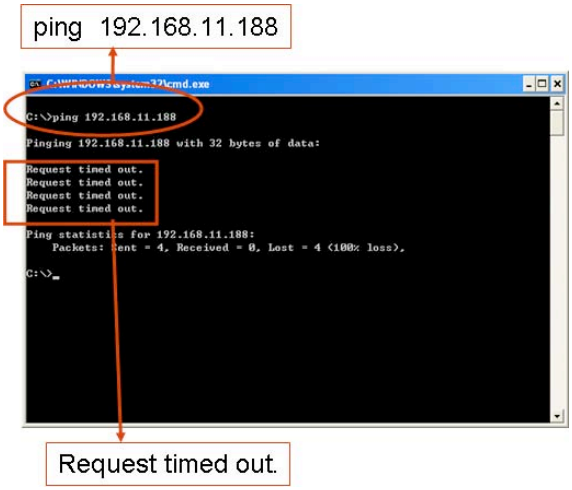
Geben Sie den Befehl “ping 192.168.11.189” wie im folgenden Bild gezeigt, ein.

Bekommen Sie die Meldung “Reply from 192.168.11.189: bytes=32 time<10ms TTL=128”, befindet sich bereits ein Gerät mit dieser Adresse in Ihrem Netzwerk (LAN).



Geben Sie den Befehl erneut mit einer anderen IP-Adresse ein z.B. “ping 192.168.11.188”.

Bekommen Sie die Antwort “Request timed out”, ist die IP Addresse noch nicht vergeben.



Einrichten der DVR IP Addresse

Öffnen Sie im DVR das Menü “Netzwerk Einrichten”, um die verfügbare IP Addresse einzurichten.

- IP ADDRESS: Tragen Sie hier die IP-Adresse des DVR ein [192.168.011.188]
- GATEWAY: Geben Sie hier die Router IP Adresse ein [192.168.011.001]
- Subnet MASK: 255.255.255.0

NOTE Sollte ein Netzwerkadministrator für dieses Netzwerk zuständig sein, bitten Sie Ihn um die entsprechenden Daten wie Adressbereich und Ports für das Portforwarding..

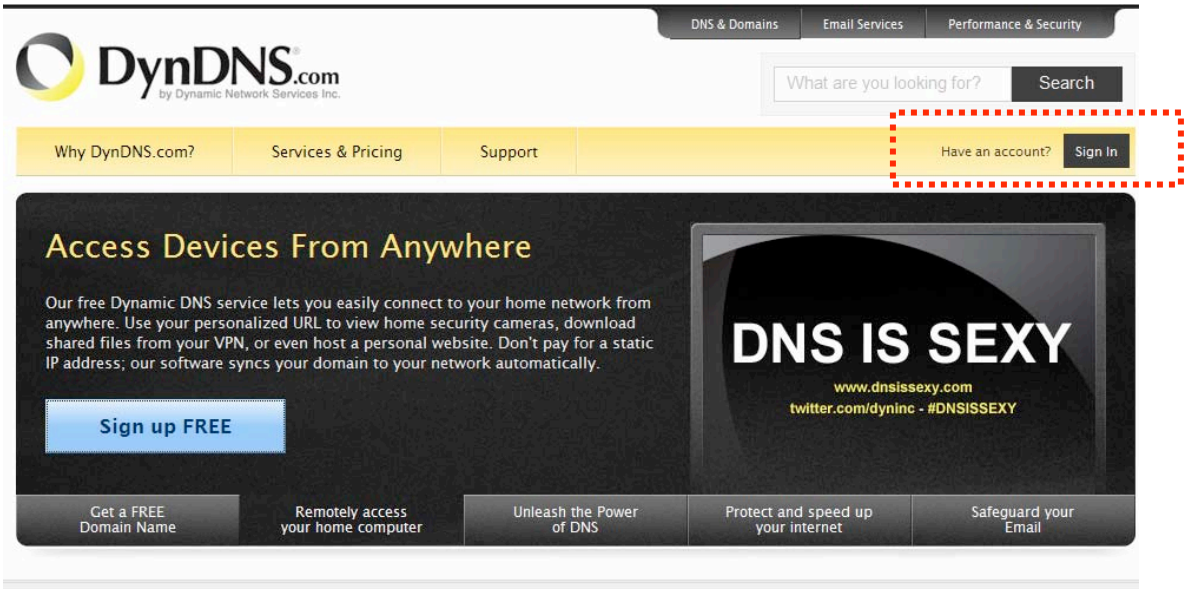
6.2 DynDNS Service Übersicht

Der DVR kann nur feste IP-Adressen verwalten. Die Verwaltung von dynamischen IP wird nicht unterstützt. Wenn das Gerät von außerhalb des LAN erreicht werden soll und keine feste IP vom IPS zur Verfügung steht, muß ein DYNDNS Service genutzt werden.

Hinweis: Bei Verwendung des DVR in Verbindung mit dem DYNDNS Service ist zwingend ein Router als Schnittstelle zwischen dem Internet und LAN notwendig.

6.2.1 Einrichten einer DynDNS Verbindung

Im folgenden wird die Website: http://www.dyndns.com als Beispiel benutzt, um zu zeigen, wie der DYNDNS Dienst eingerichtet wird.


DynDNS.com
by Dynamic Network Services Inc.
DNS & Domains
Email Services
Performance & Security
What are you looking for?
Search
Why DynDNS.com?
Services & Pricing
Support
Have an account?
Sign In
Access Devices From Anywhere
Our free Dynamic DNS service lets you easily connect to your home network from anywhere. Use your personalized URL to view home security cameras, download shared files from your VPN, or even host a personal website. Don't pay for a static IP address; our software syncs your domain to your network automatically.
Sign up FREE
DNS IS SEXY
www.dnsissexy.com
twitter.com/dyninc - #DNSISSEXY
Get a FREE Domain Name
Remotely access your home computer
Unleash the Power of DNS
Protect and speed up your internet
Safeguard your Email

6.2.2 Einrichten eines DynDNS Accounts

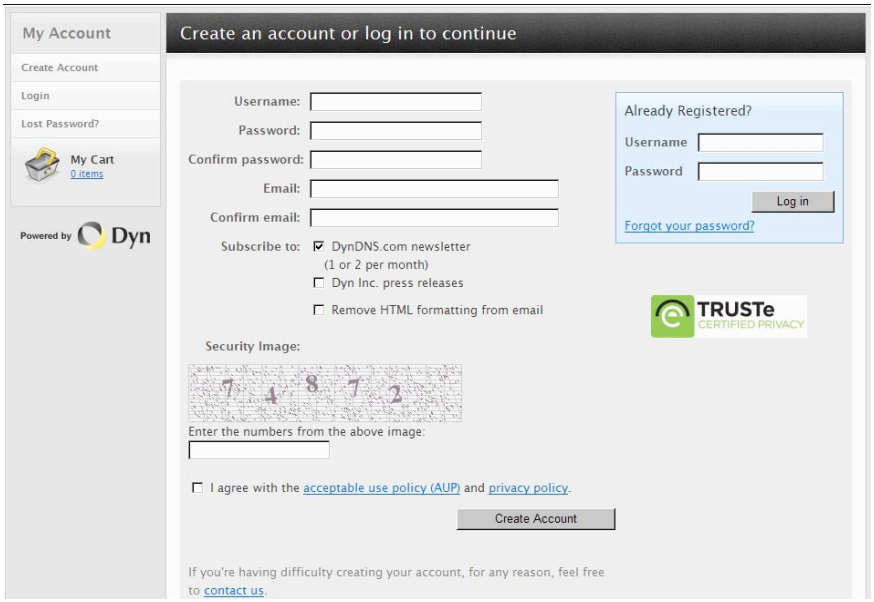
Klick Sie auf Create Account, um ein DynDNS Konto zu erstellen.

Achten Sie bitte auf die maximal möglichen Zeichen, die das Gerät verarbeiten kann:

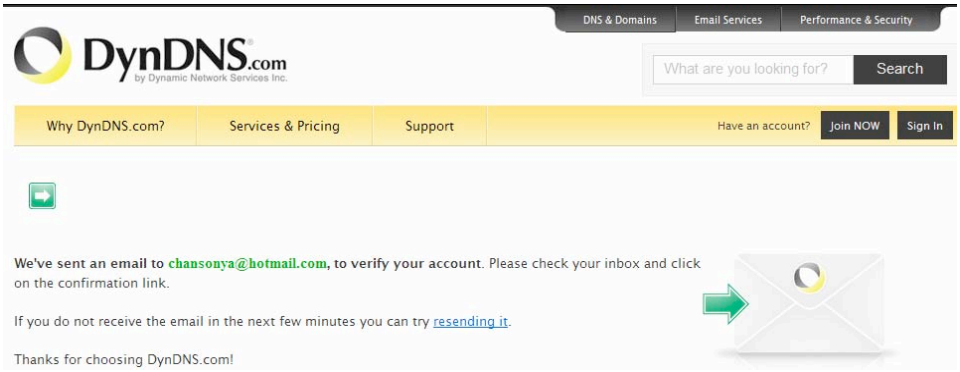
“Server Name”: Maximum 24 Zeichen

“Account”: Maximum 20 Zeichen

“Passwort”: Maximum 12 Zeichen



Nachdem Sie alle Eintragungen gemacht und "Create Account" angewählt haben, erscheint folgendes Fenster.


DynDNS.com
by Dynamic Network Services Inc.
DNS & Domains
Email Services
Performance & Security
What are you looking for?
Search
Why DynDNS.com?
Services & Pricing
Support
Have an account?
Join NOW
Sign In
We've sent an email to chansonya@hotmail.com, to verify your account. Please check your inbox and click on the confirmation link.
If you do not receive the email in the next few minutes you can try resending it.
Thanks for choosing DynDNS.com!

DynDNS richtet ein Konto ein und sendet eine Email an die angegebene Email-Adresse.Innerhalb von 48 Stunden müssen Sie den in der Email enthaltenen Link angeklickt haben, um das erstelltze Konto zu bestätigen. versäumen Sie dies, wird das Konto automatisch gelöscht.

Your DynDNS.com Account 'chansonya' has been created. You need to visit the confirmation address below within 48 hours to complete the account creation process:

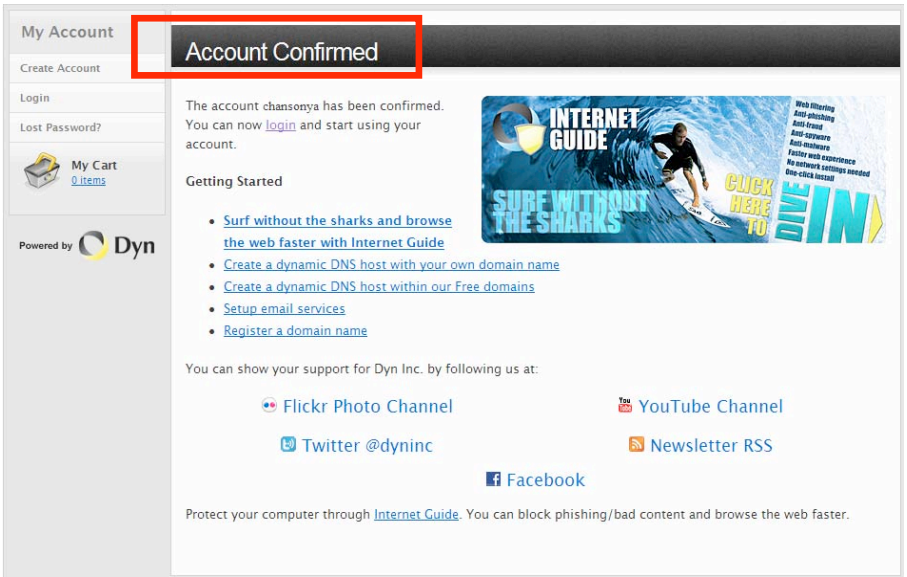
https://www.dyndns.com/account/confirm/FpCIlzZRMo60VWMSx4keXQ

Our basic service offerings are free, but they are supported by our paid services. See http://www.dyndns.com/services/ for a full listing of all of our available services.

If you did not sign up for this account, this will be the only communication you will receive. All non-confirmed accounts are automatically deleted after 48 hours, and no addresses are kept on file. We apologize for any inconvenience this correspondence may have caused, and we assure you that it was only sent at the request of someone visiting our site requesting an account.

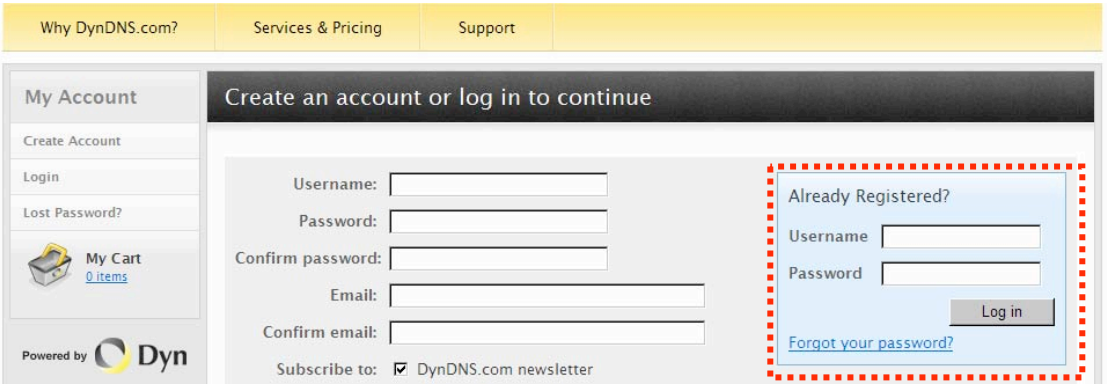
Sincerely,
The DynDNS.com Team
Dynamic Network Services Inc.

Klicken Sie den Link zur Bestätigung des DYNDNS-accounts an.


My Account
Create Account
Login
Lost Password?
My Cart
0 items
Powered by Dyn
Account Confirmed
The account chansonya has been confirmed. You can now login and start using your account.
Getting Started
Surf without the sharks and browse the web faster with Internet Guide
Create a dynamic DNS host with your own domain name
Create a dynamic DNS host within our Free domains
Setup email services
Register a domain name
INTERNET GUIDE
SURF WITHOUT THE SHARKS
CLICK HERE TO
You can show your support for Dyn Inc. by following us at:
Flickr Photo Channel
YouTube Channel
Twitter @dyninc
Newsletter RSS
Facebook
Protect your computer through Internet Guide. You can block phishing/bad content and browse the web faster.

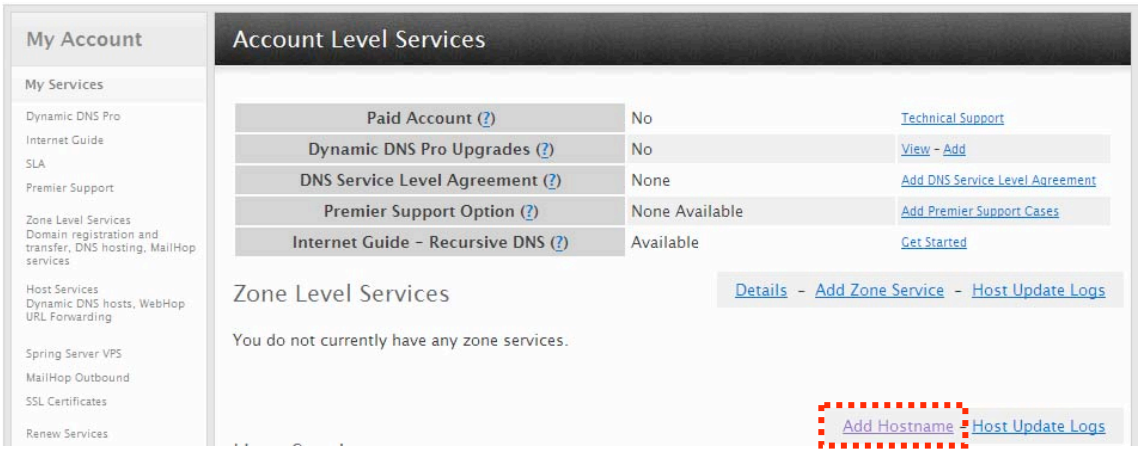
6.2.3 Login und Host Service

Wählen Sie sich durch Eingabe von Benutzernamen und Passwort in Ihren Account ein.



Öffnen Sie "**My Service**", um einen Hostnamen zu wählen.

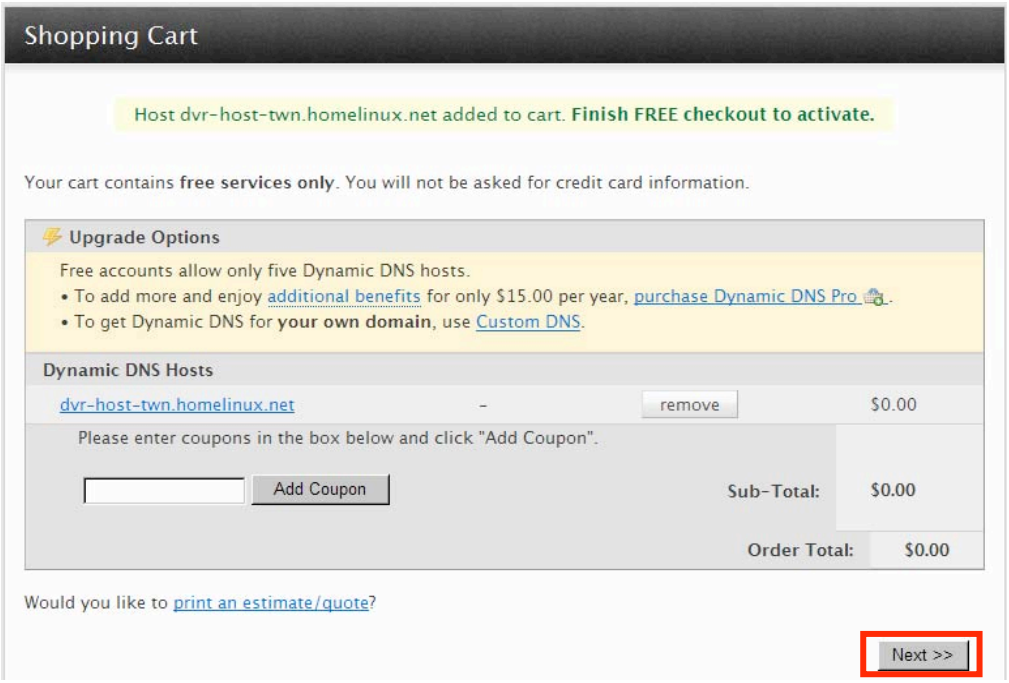
Öffnen Sie per Doppelklick **"Add New Hostname"**:


My Account
My Services
Dynamic DNS Pro
Internet Guide
SLA
Premier Support
Zone Level Services
Domain registration and transfer, DNS hosting, MailHop services
Host Services
Dynamic DNS hosts, WebHop URL Forwarding
Spring Server VPS
MailHop Outbound
SSL Certificates
Renew Services
Account Level Services
Paid Account (?) No Technical Support
Dynamic DNS Pro Upgrades (?) No View - Add
DNS Service Level Agreement (?) None Add DNS Service Level Agreement
Premier Support Option (?) None Available Add Premier Support Cases
Internet Guide - Recursive DNS (?) Available Get Started
Zone Level Services
Details - Add Zone Service - Host Update Logs
You do not currently have any zone services.
Add Hostname
Host Update Logs

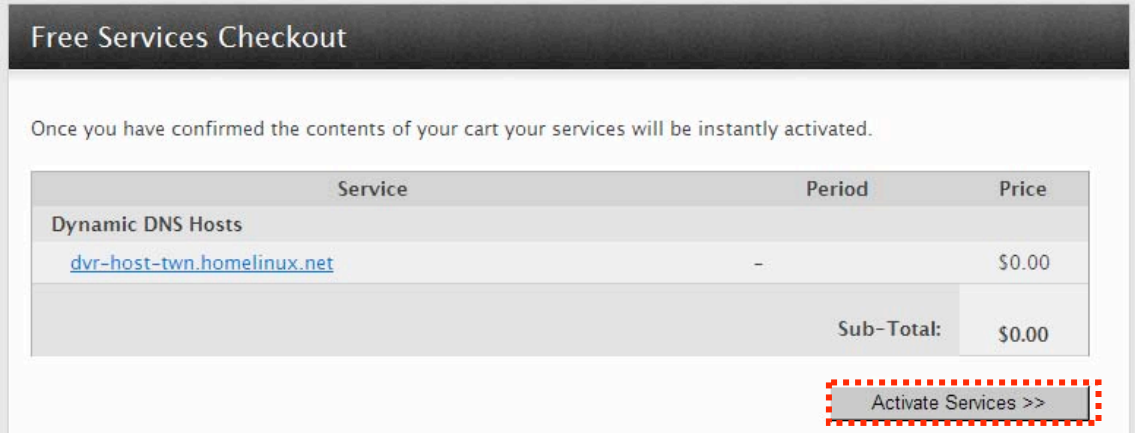
Geben Sie hier den Hostnamen an, unter dem das Gerät erreichbar sein soll. Dieser Name ist im ersten Teil frei wählbar (in unserem Beispiel „meinrekorder“). Im zweiten Teil wählen Sie aus der Drop Down Liste den Server, über den dieser Service erfolgen soll (hier „dvrdns.org“). Geben Sie unter „IP-Adresse“ die Adresse ein, unter der Ihr Netzwerk zu diesem Zeitpunkt von aussen erreichbar ist. Bestätigen Sie die Eingaben nun mit „Add To Cart“.

Add New Hostname
↑ Host Services
Note: You currently don't have any active Dynamic DNS Pro in your account. You cannot use some of our Host Service features. Paying for an Dynamic DNS Pro will make this form fully functional and will add several other features.
Hostname: dvr-host-tw . homelinux.net
Wildcard Status: Disabled [Want Wildcard support?]
Service Type: Host with IP address [?]
WebHop Redirect [?]
Offline Hostname [?]
IP Address: 59.124.68.244
Your current location's IP address is 220.130.147.146
TTL value is 60 seconds. Edit TTL.
Add To Cart

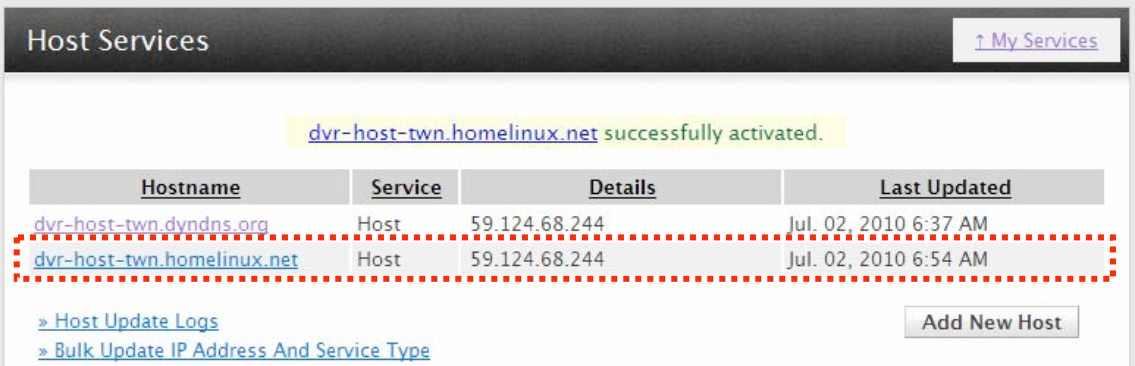
Der Dynamic DNS Host Service steht kostenlos zur Verfügung. Betätigen Sie den Button “Next”.


Shopping Cart
Host dvr-host-twn.homelinux.net added to cart. Finish FREE checkout to activate.
Your cart contains free services only. You will not be asked for credit card information.
Upgrade Options
Free accounts allow only five Dynamic DNS hosts.
• To add more and enjoy additional benefits for only $15.00 per year, purchase Dynamic DNS Pro.
• To get Dynamic DNS for your own domain, use Custom DNS.
Dynamic DNS Hosts
dvr-host-twn.homelinux.net - remove $0.00
Please enter coupons in the box below and click "Add Coupon".
Add Coupon
Sub-Total: $0.00
Order Total: $0.00
Would you like to print an estimate/quote?
Next >>

Bestätigen Sie mit “Activate Services”.



Nun ist der DYNDNS Service aktiviert.



Beachten Sie bitte, den Benutzernamen, das Passwort und den Hostnamen an geeigneter Stelle zu speichern, um jederzeit Zugriff auf Ihren Account bei DYNDNS haben zu können.

6.2.4 Routereinstellungen

- Geben Sie den DYNDNS service provider an: DnyDNS.org
- Geben Sie Benutzernamen und Passwort des DYNDNS Account an.
- Spezifizieren Sie die IP Adresse des Gerätes als private IP.
- Tragen Sie ein Paar Ports als Verbindungsports ein (Kontroll Port / Streaming Port), wie z.B.”80”

Kapitel

8

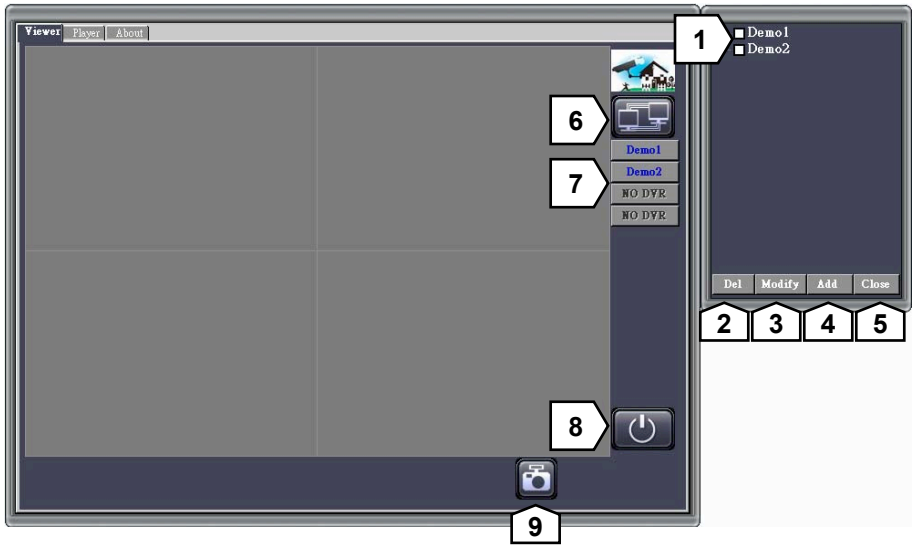
PC Viewer & Web Browser Viewer

7.1 PC Viewer Installation

Der PC Viewer sorgt für die Möglichkeit, Videos auf einem Windows basierenden PC abzuspielen. Installieren Sie die Software von der CD und starten Sie die Software.

7.1.1 Übersicht

Klicken Sie auf den Icon “ PC Viewer” auf dem Desktop, um das Programm auszuführen. Maximal 4 DVR-Verbindungen können von diesem Programm verwaltet werden.



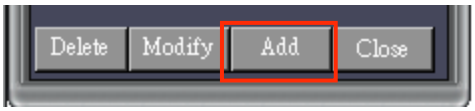
Nr.	Funktion
1	DVR Verbindungsfenster
2	Verbindung löschen
3	Einrichten der DVR Verbindung
4	Hinzufügen der neuen DVR Verbindung
5	Verbindungsfenster schliessen
6	Öffnen des DVR Verbindungsfenster
7	DVR Verbindungsstatus
8	Verlassen des Programms
9	Speichern von Standbildern

7.1.2 Verbindung zwischen PC Client und DVR

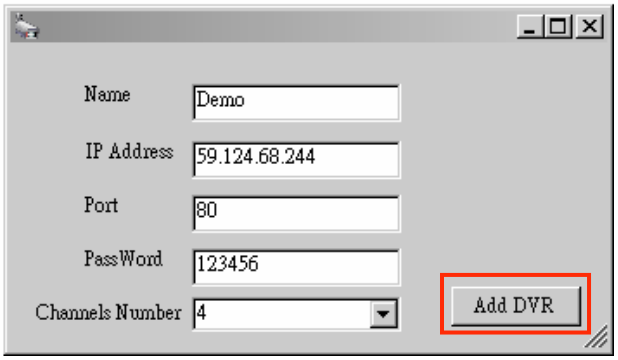
Step 1 Betätigen Sie den Button , um das DVR Verbindungsfenster zu öffnen.

Step 2 Klicken Sie eine der Tasten, um Verbindungen hinzuzufügen, zu modifizieren oder zu löschen.

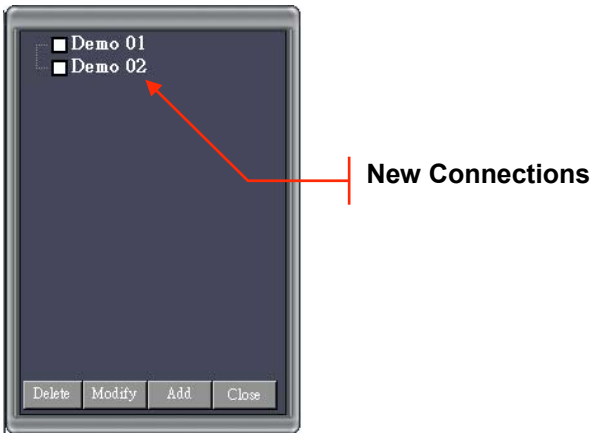
Step 3 Betätigen Sie den Button “Add”, um eine neue DVR Verbindung einzurichten.



Step 4 Geben Sie einen DVR Namen ein, die DVR IP Addresse, den Port (der Default Port ist 80 oder 8000), ein Passwort und die Anzahl der DVR Kanäle.



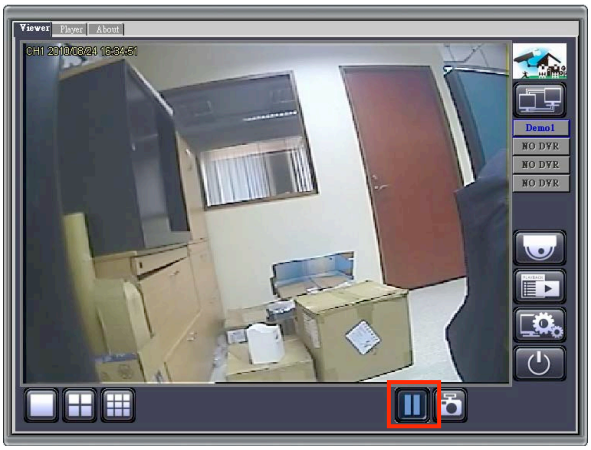
Step 5 In der DVR Liste erscheinen alle eingerichteten DVR Verbindungen.



Step 6 Wählen Sie aus der Liste das Gerät, mit dem Sie sich verbinden wollen.

7.1.3 Wiedergabe pausieren

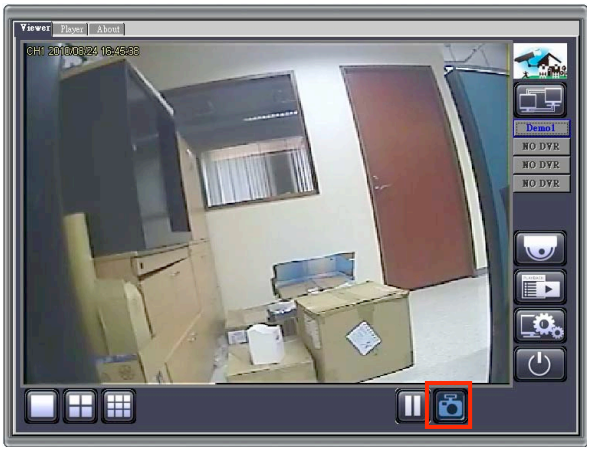
Betätigen Sie den “ ” Button, um die aktuelle Wiedergabe zu unterbrechen.



7.1.4 Standbild speichern

Betätigen Sie den Button, um ein Standbild des aktuell dargestellten Bildes zu speichern. Speichern Sie das Bild an einem frei wählbaren Ort auf ihrem Computer.

Bei Betrachtung über den Web Browser Viewer, wird das Bild automatisch im Ordner “C:\Viewer” auf ihrem Computer gespeichert.



7.1.5 Fernwiedergabe

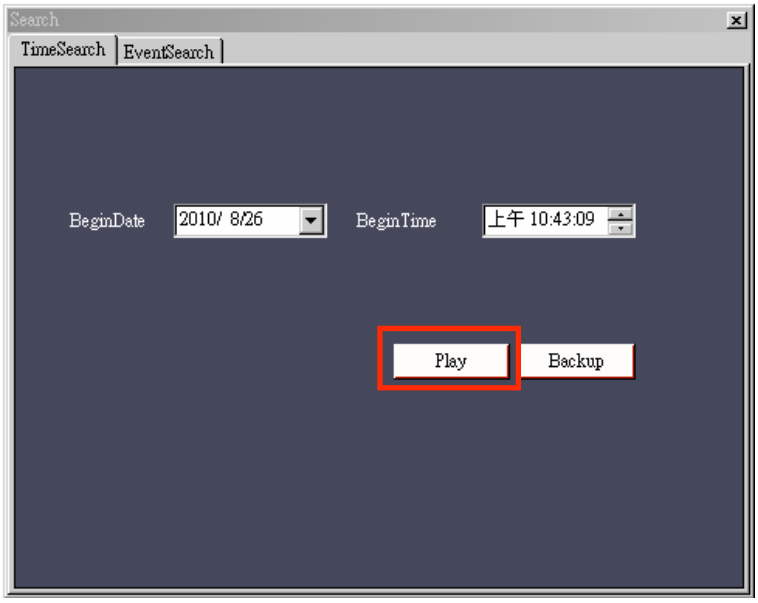
Betätigen Sie den Button, um das Wiedergabe Interface des PC Viewers zu öffnen.

7.1.5.1 Bedienleiste

Nr.	Name	Funktion
1	Schneller Rücklauf 2x	Wiedergabe rückwärts in doppelter Geschwindigkeit
2	Schneller Rücklauf 1x	Wiedergabe rückwärts in einfacher Geschwindigkeit
3	Wiedergabe	Startet die Wiedergabe
4	Schneller Vorlauf 1x	Wiedergabe vorwärts in einfacher Geschwindigkeit
5	Schneller Vorlauf 2x	Wiedergabe vorwärts in doppelter Geschwindigkeit
6	Pause	Unterbricht die Wiedergabe
7	Stop	Stoppt die Wiedergabe
8	Zeitleiste	Fortschrittsbalken für Videowiedergabe
9	Volumen	Schalter für Audiowiedergabe

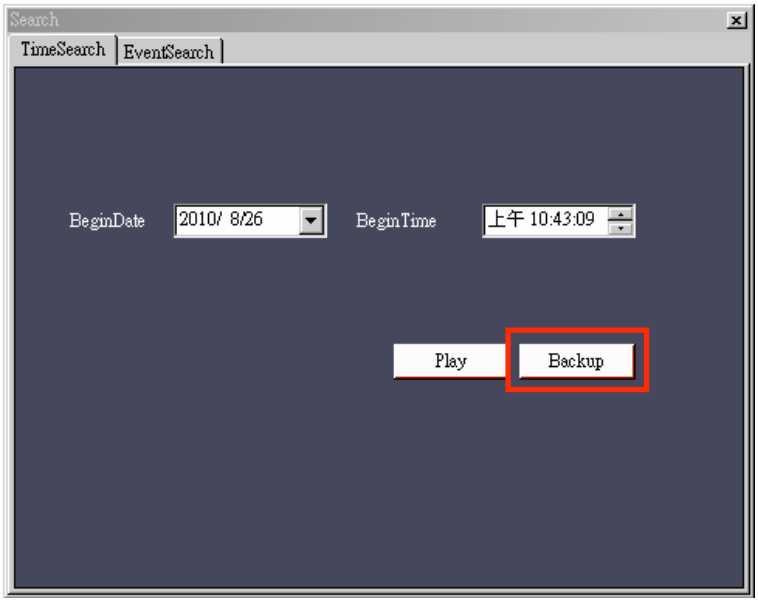
7.1.5.2 Wiedergabe durch zeitliche Suche

Die Funktion “Time Search” ermöglicht eine Suche und Wiedergabe spezieller zeitlicher Abschnitte.

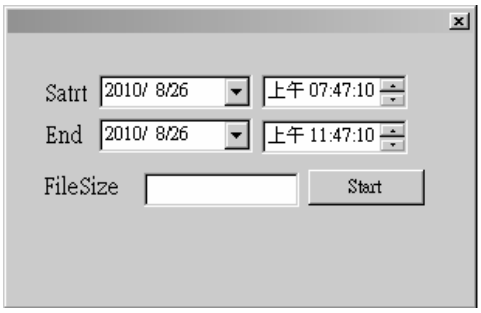


Wählen Sie zunächst das Anfangsdatum und die Anfangszeit “Begin Date” und “Begin Time”. Betätigen Sie Button “Play”, um die Wiedergabe zu starten.

Betätigen Sie den Button, um zu dem Fenster “Zeitliche Suche” zu gelangen.



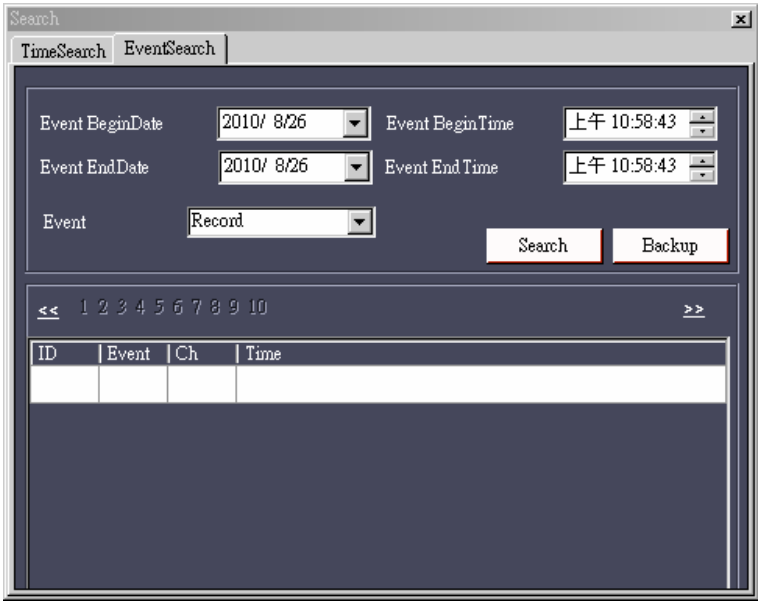
Betätigen Sie den Button “Backup”, um die Bilddaten des gewünschten zeitlichen Abschnitts zu sichern.



Wählen Sie in dem erscheinenden Fenster die Start- und Endzeit der zu sichernden Sequenz. In der Zeile File Size wird die Größe der Datei angezeigt. Betätigen Sie nun den Button “Start”, um die Datei zu speichern.

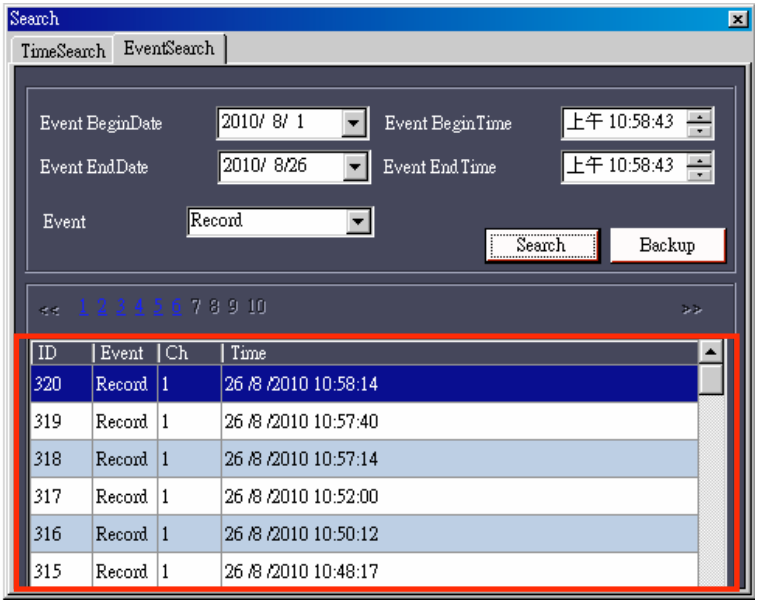
7.1.5.3 Wiedergabe durch Ereignissuche

Die Funktion “Event Search” ermöglicht eine Suche und Wiedergabe spezieller zeitlicher gespeicherter Ereignisse.



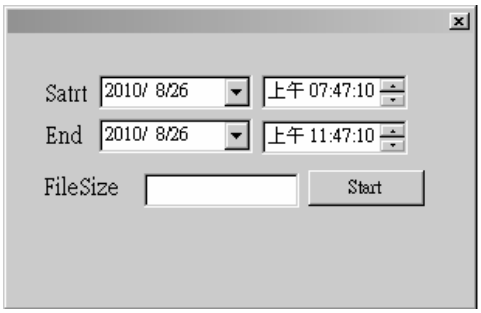
Wählen Sie zunächst das Anfangsdatum und die Anfangszeit “Event Begin Date”, “Event Begin Time”, Event End Date”, “Event End Time” und “Event (Ereignistyp)”. Betätigen Sie Button “Search”, um die Wiedergabe zu starten.

Das Ergebnis der Suche erscheint in Form einer Liste:



Durch einen Doppelklick auf das gewünschte Ereignis starten Sie die Wiedergabe.

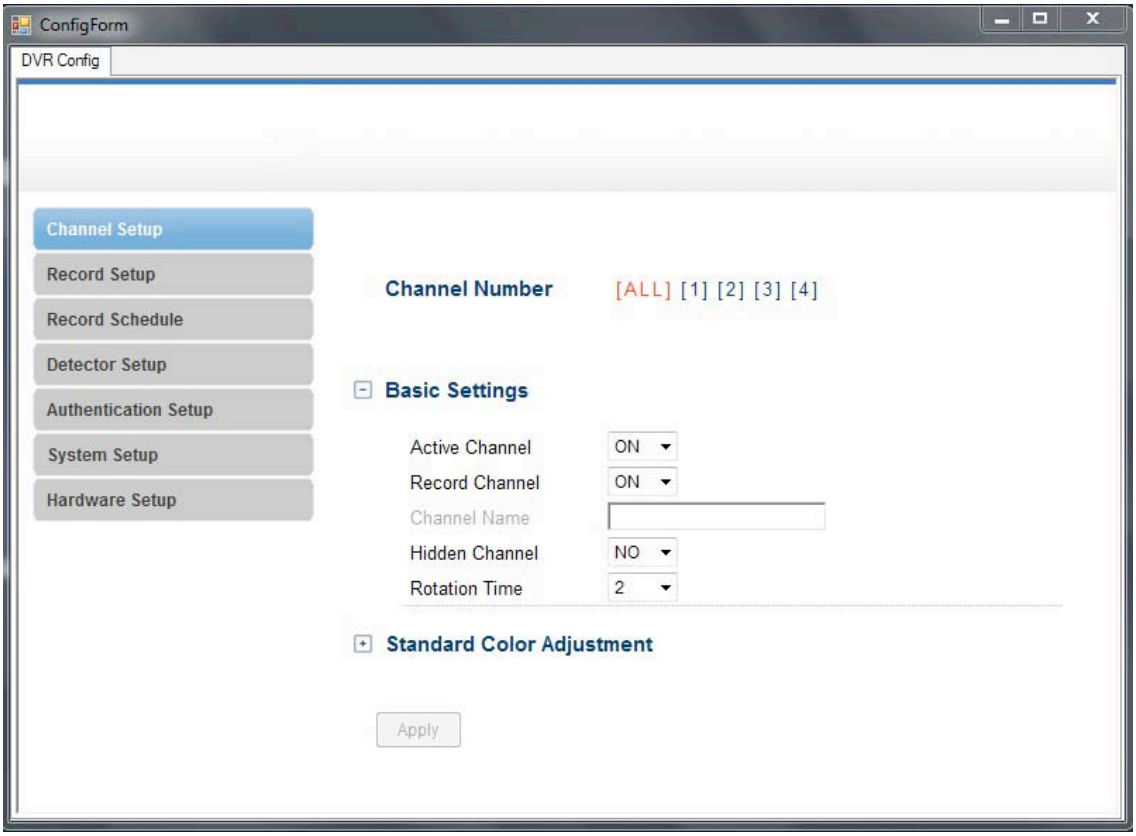
Betätigen Sie den Button, um zu dem Fenster “Ereignissuche” zu gelangen.



Wählen Sie in dem erscheinenden Fenster die Start- und Endzeit der zu sichernden Sequenz. In der Zeile File Size wird die Größe der Datei angezeigt. Betätigen Sie nun den Button “Start”, um die Datei zu speichern.

7.1.6 Remote DVR Konfiguration

Betätigen Sie den Button , um die Konfiguration des PC Viewers zu betrachten und gegebenenfalls zu verändern.



Login the Remote Configure Interface

Zum Einloggen in die Software ist die gleiche Prozedur nötig wie zum eiloggen in den DVR selbst. Sollten der Benutzername und dasc Passwort noch nicht geändert worden sein, benutzen Sie bitte die Werkseinstellungen:

Benutzername: admin
Passwort: 123456

7.2 Web Browser Viewer

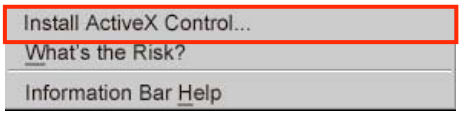
Die Funktion Fernwartung und –überwachung per Web Browser Viewer wird nur über den Internet Explorer unterstützt.

Installieren Sie zunächst die dazu nötigen Active-X Steuerelemente. Hier sehen Sie ein Beispiel für die Installation:

Step 1 Starten Sie den Internet Explorer und geben Sie die IP Adresse des DVR in die Adresszeile des Internet Explorers ein.
(Entnehmen Sie die DVR IP Adresse dem Menü Netzwerk des DVR)

Step 2 Es erscheint die Meldung “Installieren Sie Activ X ”.
(Wenn diese Meldung nicht erscheint, gehen Sie direct zu Step 9)

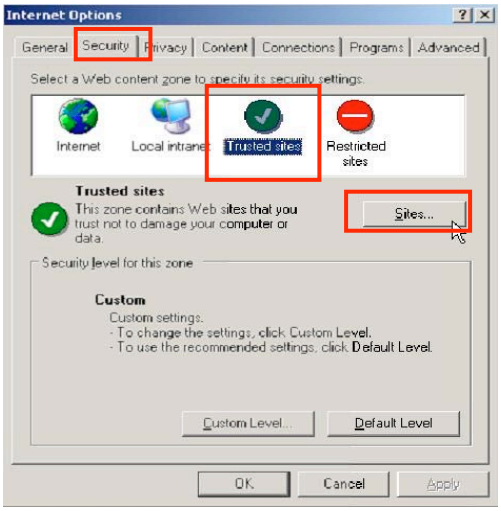
Step 3 Klicken Sie auf die Meldung “Installieren Sie ActiveX Komponenten”.



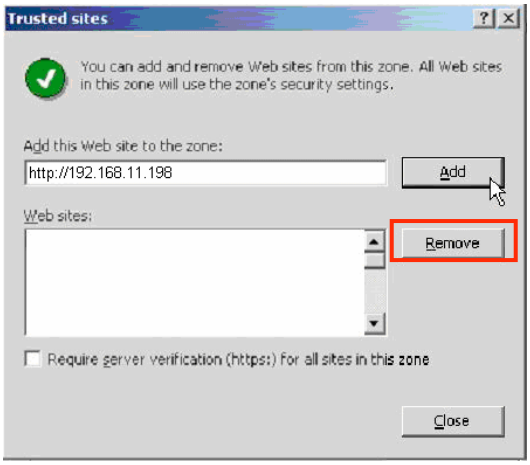
Step 4 Wenn die Sicherheitseinstellungen die Nutzung von Aktiv X Steuerelementen nicht zulassen, ändern Sie bitte die Sicherheitseinstellungen nach folgendem Vorbild:

Step 5 Wählen Sie im Browser unter “Extras” den Menüpunkt “Internetoptionen”

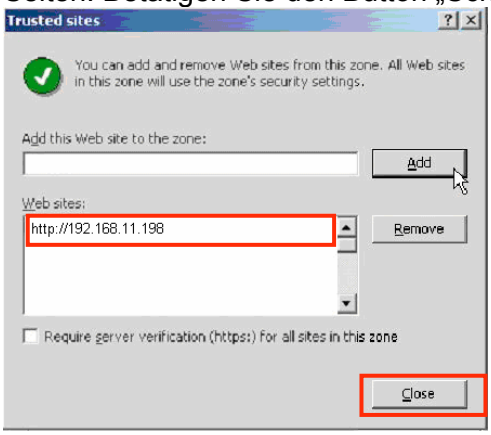
Step 6 Wählen Sie “Sicherheit” → “Vertrauenswürdige Seiten” → “Seiten”



Step 7 Fügen Sie die IP-Adresse Ihres DVR ein und bestätigen Sie mit “Add.”

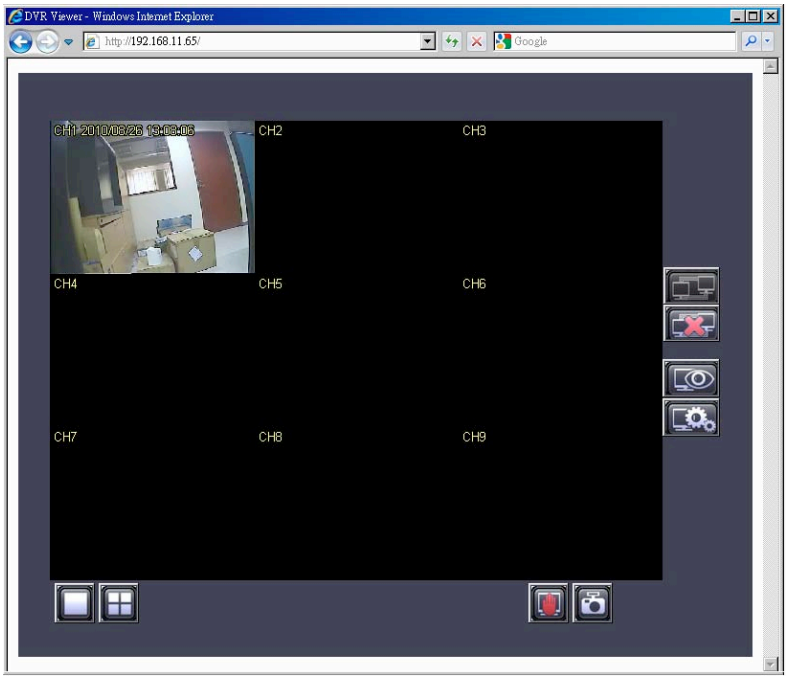

Trusted sites
You can add and remove Web sites from this zone. All Web sites in this zone will use the zone's security settings.
Add this Web site to the zone:
http://192.168.11.198
Add
Web sites:
Remove
Require server verification (https:) for all sites in this zone
Close

Step 8 Die neu hinzugefügte Webseite erscheint in der Liste der vertrauenswürdigen Seiten. Betätigen Sie den Button „Schließen“, um das Menü zu verlassen.


Trusted sites
You can add and remove Web sites from this zone. All Web sites in this zone will use the zone's security settings.
Add this Web site to the zone:
Add
Web sites:
http://192.168.11.198
Remove
Require server verification (https:) for all sites in this zone
Close

Step 9 Öffnen Sie nun den erneut den Internet browser (IE), Betätigen Sie den Button aktualisieren bzw. F5. Nun erscheint die Web Browser Viewer Login Seite.

Geben Sie Benutzername und Passwort ein (In der Werkseinstellung Benutzername “admin” und Passwort “123456”). Betätigen Sie nun den “ ” Button, um eine Verbindung zum DVR herzustellen.



7.2.1 Umschaltung der Darstellung

Darstellung eines Kamerabildes als Vollbild:

Durch einen Doppelklick in das Kamerabild ihrer Wahl erscheint dieses als Vollbild.

7.2.2 Web Browser Viewer Bedienung

Die Bedienung des Web Browser Viewers entspricht der des PC Viewers.

Institut für professionelle Videotechnik

Prüfbescheinigung

Name und Anschrift des Bescheinigungsinhabers: (Auftraggeber)	VC Videocomponents GmbH Brachenfelder Str. 45 24534 Neumünster / Germany
Produktbezeichnung:	Streamserver
Typ:	12544-SF, 12588-SF, 12566-SF
Bestimmungsgemäße Verwendung:	Videostreaming
Prüfgrundlage:	VC Datenblatt
Prüfvermerk:	Mustergerät von VC beigestellt

Das geprüfte Baumuster entspricht der oben angegebenen Prüfgrundlage.

Diese Bescheinigung wird spätestens ungültig im Jahr: 2016

Institut für professionelle Videotechnik

Dipl. Ing. Uwe Bischke

Test durchgeführt von

Ihr zuständiger Service-Händler

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.